

EHLASS AUSTRIA

Jahresbericht 2004

*Mit Förderung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit,
Generationen und Konsumentenschutz
sowie
der Europäischen Kommission, Generaldirektion für
Gesundheit und Verbraucherschutz (DG SANCO)*

**Robert Bauer
Monica Steiner
Elvira Stögerer**



Impressum

Projektleitung: Dr. Robert Bauer

Projektassistent: Elvira Stögerer

InterviewerInnen:

UKH Wien-Meidling: Anne Mette Hanak, Andreas Mayerhofer

AKH Linz: Silvia Mukherjee-Aichhorn

LKK Linz: Silvia Mukherjee-Aichhorn

LKH Feldkirch: Michaela Wäger

LKH-Universitätsklinik Innsbruck: Elisabeth Protivinsky

LKH Klagenfurt: Vera Zangl

BerichterstatterInnen: Dr. Robert Bauer, Monica Steiner, Elvira Stögerer

Foto: Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Institut „Sicher Leben“ des Kuratorium

für Schutz und Sicherheit, Ölzeltgasse 3

A-1031 Wien

Druck: M-Direct, Wien

ISBN-Nr. 3-7070-0071-0

Copyright „© 2005 by Institut „Sicher Leben“
des Kuratorium für Schutz und Sicherheit, Wien“

Alle Rechte sind vorbehalten,
jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des
Kuratorium für Schutz und Sicherheit erfolgen

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG	5
SUMMARY	6
RAHMENDATEN	7
Demographie: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	7
Angaben über das Gesundheitssystem in Österreich.....	8
Der Stellenwert von Heim- und Freizeitunfällen in Österreich.....	9
Überblick	9
Tödliche Unfälle und Krankheiten	10
EHLASS AUSTRIA	11
Die Zielsetzungen des Systems EHLASS	11
„EHLASS Austria“	12
Die Organisation von „EHLASS Austria“	13
DIE HAUPTERGEBNISSE	15
Unfälle nach Alter und Geschlecht.....	17
Unfälle nach Monat, Wochentag und Tageszeit.....	19
Unfälle nach Monat	19
Unfälle nach Wochentag.....	19
Unfälle nach Tageszeit.....	20
Unfälle nach Unfallart	21
Hauptkategorien.....	21
Unfälle nach Unfallart, Alter und Geschlecht	22
Alle Kategorien.....	23
Sturzunfälle und beteiligtes Produkt.....	25
Unfälle nach Unfallort	28
Hauptkategorien.....	28
Unfälle nach Unfallort, Alter und Geschlecht	29
Alle Kategorien.....	30
Unfälle nach der Tätigkeit zur Unfallzeit	32
Hauptkategorien.....	32
Unfälle nach der Tätigkeit zur Unfallzeit, dem Alter und dem Geschlecht	33
Alle Kategorien.....	34

Unfälle bei der Sportausübung.....	35
Beobachtete Verletzungen	37
Verletzte Körperteile.....	38
Unfälle nach der Behandlungsart.....	40
Dauer der stationären Behandlung.....	40
Unfälle nach Unfallart, Behandlungsart und Dauer der stationären Behandlung	41
Unfälle nach Unfallort, Behandlungsart und Dauer der stationären Behandlung	42
Unfälle nach Tätigkeit zur Unfallzeit, Behandlungsart und Dauer der stationären Behandlung	43
Beteiligte Produkte.....	44
Unfallverursachende Produkte	44
Verletzungsverursachende Produkte	62
LITERATURVERZEICHNIS	77
TABELLEN.....	78

ZUSAMMENFASSUNG

Die Europäische Union (EU) hat 1986 eine Statistik über Heim- und Freizeitunfälle eingerichtet - das *European Home and Leisure Accident Surveillance System* (EHLASS), die seit seinem Beitritt zur EU auch für Österreich verpflichtend ist. **EHLASS-Austria** basiert auf Interviews mit Unfallopfern in ausgewählten Krankenhäusern (derzeit sechs), in denen detaillierte Fakten über die betroffene Person, beteiligte Produkte, Unfallursachen und Unfallschwere erhoben werden. Zusammen mit der Unfallbeschreibung ergibt dies einen guten Einblick in die Unfallumstände und Verletzungsmechanismen. Geschulte InterviewerInnen garantieren eine hohe Qualität der Daten. Über die detaillierte Beschreibung der verschiedenen Unfalltypen im Kapitel „Hauptergebnisse“ hinaus, liefert EHLASS eine Fülle von Informationen über die vielen kleineren Segmente des Unfallgeschehens und Hinweise auf mögliche präventive Maßnahmen.

Im Jahr 2004 wurden **8.312 Interviews** durchgeführt, die stellvertretend für etwa 600.000 Personen stehen, die jährlich in österreichischen Krankenhäusern ambulant oder stationär nach einem Heim-, Freizeit- oder Sportunfall behandelt werden; diese Anzahl entspricht 72 Prozent aller Unfälle. Zusammenfassend seien die folgenden Ergebnisse herausgegriffen:

- Die dominante Unfallart ist **Sturz/Fall/Sprung** (59 % aller Fälle). Vor allem **Sturz auf gleicher Ebene** (41 %) ist in diesem Kontext Bedeutung zuzumessen.
- Ein Drittel aller Unfälle (33 %) passiert **in der Wohnung**, u.a. durch Ausrutschen, Sturz aus der Höhe, Sturz auf oder von Treppen und **scharfe und spitze Gegenstände** (z.B. gebrochene Gläser, elektrische Allesschneider).
- Unter den Sportunfällen sind **Wintersportarten**, wie **Skifahren und Snowboarden, Radfahren und Fußball spielen** mit 58 Prozent aller Unfälle die unfallträchtigsten Sportarten.
- Bei der **Hausarbeit** geschehen acht Prozent aller Unfälle und beim **Heimwerken** und bei der **Gartenarbeit** sieben Prozent.

Der vorliegende Bericht soll ein Arbeitsbehelf für alle Institutionen im Bereich Produktsicherheit, Unfallverhütung und Gesundheitsförderung sein: etwa Produzenten, Importeure und Händler, Normungsinstitute, Verbraucherinformationszentren, Legislative und Exekutive, Versicherungsunternehmen, Sozialversicherungen.

Für weitergehende Fragen und Auswertungen steht die EHLASS Austria-Datenbank auf Anfrage beim Institut „Sicher Leben“ zur Verfügung, die EU Injury Database (IDB) bei der Europäischen Kommission, DG SANCO, online unter <https://webgate.cec.eu.int/idb/>.

SUMMARY

The project EHLASS (*European Home and Leisure Accident Surveillance System*) was established by the European Union in 1986. Austria joined the programme when it became a member of the EU. **EHLASS-Austria** (Home and Leisure Accident Data Collection for the Injury Surveillance System of DG SANCO) is based on face-to-face interviews with accident victims in currently six Austrian hospitals (both in- and out-patients). Detailed information is collected about the victims themselves, the products involved, the cause of the accident and the severity of the injuries; precise descriptions of these accidents provide useful insights into the mechanisms and circumstances leading to injuries. The survey has its own specially trained interviewers to ensure that the data collected is accurate and comparable; data quality is further guaranteed by centralised coding. Under EHLASS Austria, **8.312 interviews** were carried out in 2004. The respondents are **representative of approx. 600.000 patients** who had to be treated in Austria's hospitals as a result of an accident at home or during a leisure activity in 2004. EHLASS Austria provides us with both an epidemiology of Home and Leisure Accident, see "Main Results" in this report, and a detailed description of each accident. And it is this "picture" of individual accidents that proves indispensable for the development of concrete accident prevention measures.

Some results of the Home and Leisure Accident Data Collection 2004:

- The main cause of injuries in the Home and Leisure area is **fall** (59 % of all cases); **fall on same level** are of particular importance (41% of all accident cases).
- One third of all Home and Leisure accidents (33 %) occur **in the home**. Besides slipping and falls from height, **sharp objects** are a key cause of home injuries (broken glass, electric knives etc.).
- Sports accidents account for 35 % of all Home and Leisure Accident; leading types of sports are **downhill skiing, cycling, soccer and snowboarding**.
- There are about eight percent **domestic work** and seven percent **gardening and home improvement** injuries each year.

This report is intended as a first guide to injury prevention for: manufacturers, importers and traders, standardisation bodies, consumer organisations, legislation and enforcement authorities involved with product safety, insurance companies, social security and other institutions involved in injury prevention and public health. For further information and data requests for the EHLASS Austria-Database please contact the Austrian Institute for Home and Leisuretime Safety "Sicher Leben"; the EU Injury Database (IDB) is available online at the European Commission, DG SANCO, please see <https://webgate.cec.eu.int/idb/>.

RAHMENDATEN

DEMOGRAPHIE: BEVÖLKERUNG NACH ALTER UND GESCHLECHT

In der Tabelle 1 finden sich die Bevölkerungszahlen nach Alter und Geschlecht. Die Daten stammen aus der österreichischen Volkszählung 2001.

	Männer		Frauen		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 5 Jahre	210.080	5%	199.944	5%	410.024	5%
5 bis 9 Jahre	240.593	6%	229.142	6%	469.735	6%
10 bis 14 Jahre	242.791	6%	230.932	6%	473.723	6%
15 bis 19 Jahre	247.452	6%	236.505	6%	483.957	6%
20 bis 24 Jahre	240.171	6%	232.606	6%	472.777	6%
25 bis 29 Jahre	268.179	7%	270.852	7%	539.031	7%
30 bis 34 Jahre	337.121	9%	331.160	8%	668.281	8%
35 bis 39 Jahre	358.748	9%	346.124	8%	704.872	9%
40 bis 44 Jahre	316.280	8%	309.503	7%	625.783	8%
45 bis 49 Jahre	261.903	7%	263.304	6%	525.207	7%
50 bis 54 Jahre	255.906	7%	258.629	6%	514.535	6%
55 bis 59 Jahre	220.827	6%	231.438	6%	452.265	6%
60 bis 64 Jahre	217.191	6%	233.866	6%	451.057	6%
65 bis 69 Jahre	152.844	4%	179.752	4%	332.596	4%
70 bis 74 Jahre	140.193	4%	187.128	5%	327.321	4%
75 bis 79 Jahre	97.886	3%	192.254	5%	290.140	4%
80 bis 84 Jahre	45.800	1%	105.442	3%	151.242	2%
85 bis 89 Jahre	25.556	1%	70.610	2%	96.166	1%
> 89 Jahre	9.668	0%	34.546	1%	44.214	1%
Total	3.889.189	48%	4.143.737	52%	8.032.926	100%

Tabelle 1: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Quelle: Statistik Austria, Volkszählung 2001).

ANGABEN ÜBER DAS GESUNDHEITSSYSTEM IN ÖSTERREICH

Krankenanstalten	Anzahl	tatsächlich aufgestellte Betten	tatsächlich aufgestellte Betten/100.000 EinwohnerInnen
Allgemeine Krankenanstalten	116	42.765	527
Sonder-KA	94	14.545	179
Heime für Genesende	3	243	3
Pflegeanstalten für chron. Kranke	15	2.596	32
Sanatorien	34	2.769	34
Total	262	62.918	775
Spitalsabteilungen in Pflegeheimen (nur Stadt Wien)	10	4.790	59
Total	272	67.708	834

Tabelle 2: Krankenanstalten in Österreich per 31.12.2003 (Statistik Austria, 2005).

Spitalspersonal	Anzahl	%
ÄrztInnen	19.103	20%
Gehobene Dienste für Gesundheits- und Krankenpflege	47.687	50%
PflegehelferInnen	10.824	11%
Gehob. med.-techn. Fachdienste	9.534	10%
Med.-technische Fachdienste	1.839	2%
Sanitätshilfsdienste	5.143	5%
Hebammen	1.134	1%
Total	95.264	100%

Tabelle 3: Personal in Krankenanstalten in Österreich 2003 (Statistik Austria, 2005).

Niedergelassene ÄrztInnen	Anzahl	%
AllgemeinmedizinerInnen	6.289	38%
FachärztInnen	7.008	42%
ZahnärztInnen	3.345	20%
Total	16.642	100%

Tabelle 4: Niedergelassene ÄrztInnen in Österreich (Kux, 1997).

DER STELLENWERT VON HEIM- UND FREIZEITUNFÄLLEN IN ÖSTERREICH

ÜBERBLICK

	Verkehr ¹	Arbeit, Schule ²	Sport	Heim, Freizeit	Gesamt
Unfälle gesamt ³	57.812⁴	176.768	199.000	397.000	831.000
	7%	21%	24%	48%	
Stat. Spitalsfälle ⁵	17.905	16.596	23.212	111.540	169.253
	11%	10%	14%	66%	
Unfallversehrte ⁶	1.591	1.105	583	5.278	8.557
	19%	13%	7%	62%	
Tödliche Unfälle ⁷	931⁵	220	246	1.160	2.557
	36%	9%	10%	45%	

Tabelle 5: Das Unfallgeschehen in Österreich im Jahr 2003 nach Lebensbereichen (Bauer & Steiner, 2004).

Die Unfallhäufigkeit in der österreichischen Wohnbevölkerung wurde zuletzt für das Jahr 1997 im Rahmen eines Mikrozensus-Sonderprogramms der Statistik Austria erhoben und mit etwa 791.000 Unfällen beziffert (vgl. Bauer, Furian und Klimont, 2000). Um auch für die Folgejahre entsprechende Aussagen treffen zu können, wurden von Bauer und Steiner (2004) EHLASS Austria und diverse andere Quellen für eine alternative Schätzung herangezogen. Demnach ereigneten sich im Jahr 2003 rund 831.000 Unfälle. Ein Überblick findet sich in der Tabelle 5.

Bei den tödlichen Unfällen ist zu berücksichtigen, dass eine genaue Zuordnung auf die nebenstehenden Lebensbereiche nur grob erfolgen kann; größere Überschneidungen können sich

¹ inkl. Wegunfälle (Arbeits- oder Schulweg)

² exkl. Wegunfälle (Arbeits- oder Schulweg), inkl. 53.561 SchülerInnen- und StudentInnenunfälle, davon 33.205 beim Schulsport (AUVA)

³ KfV 2003 (Verkehr); Hauptverband 2003 (Arbeit, inkl. rd. 53.561 SchülerInnen- und StudentInnenunfälle; davon 33.205 beim Schulsport (AUVA)); EHLASS Austria 2003, SpitalspatientInnenen - Hochrechnung auf Basis der Spitalsdiagnosenstatistik (Sport; Heim, Freizeit)

⁴ Verunglückte (Verletzte und Getötete)

⁵ Statistik Austria 2001, Spitalsdiagnosenstatistik (exkl. U31,41,99)

⁶ „Sicher Leben“ 1999, Schätzung auf Basis der Spitalsdiagnosenstatistik (vgl. BAUER und MOSER, 1997)

⁷ KfV 2003 (Verkehr); Hauptverband 2003 (Arbeit); ÖKfAS 2002, Alpinunfallstatistik; Austro Control 2002, Flugunfallstatistik; Statistik Austria 2003, Todesursachenstatistik (Sport); Todesursachenstatistik (Gesamt)

insbesondere zwischen den Bereichen Sport und Freizeit (z. B. Bergwandern) bzw. Sport und Verkehr (z. B. Radfahren) ergeben. Die Summe tödlicher Arbeitsunfälle beinhaltet auch Unfälle von SchülerInnen und StudentInnen.

TÖDLICHE UNFÄLLE UND KRANKHEITEN

In der Tabelle 6 sind die Todesursachen nach der ICD-10-Klassifizierung dargestellt. Im Jahr 2003 ereigneten sich demzufolge 2.557 tödliche Unfälle.

	Anzahl	%
Bösartige Neubildungen (b.N.) <C00-C97>	19.231	25%
Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems <I00-I99>	34.914	45%
Krankheiten der Atmungsorgane <J00-J99>	5.111	7%
Krankheiten der Verdauungsorgane <K00-K93>	3.603	5%
Sonstige Krankheiten <A00-B99, D01-H95, L00-R99>	10.089	13%
Verletzungen und Vergiftungen <V01-Y89>	4.261	6%
<i>davon durch Unfälle:</i>	2.557	3%
Total	77.209	100%

Tabelle 6: Todesfälle nach Krankheiten und Unfällen in Österreich 2003 (Quelle: Todesursachenstatistik, Statistik Austria, 2003).

EHLASS AUSTRIA

DIE ZIELSETZUNGEN DES SYSTEMS EHLASS

Am 22. April 1986 erschien im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Nr. L 109/23) die Entscheidung 86/138/EWG des Rates „über ein Demonstrationsvorhaben im Hinblick auf die Errichtung eines gemeinschaftlichen Informationssystems über Unfälle durch Konsumgüter“. Dieses Informationssystem wurde bekannt unter dem englischen Akronym EHLASS (European Home and Leisure Accident Surveillance System) und von allen zwölf Mitgliedstaaten in insgesamt 90 Spitälern umgesetzt.

Ziel des zeitlich auf fünf Jahre begrenzten Demonstrationsvorhabens war es, Informationen über die verschiedenen Aspekte der Sicherheit von Erzeugnissen zu sammeln, die Gegenstand von Unfällen waren. Das Vorhaben erstreckte sich auf Unfälle, die sich im privaten Bereich oder in der Schule ereignen und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben. Die erhobenen Daten sollten Aufschluss geben über: den *Unfallort*, das *Datum des Unfalls*, den *Behandlungsort*, die *Tätigkeit* des Opfers zum Zeitpunkt des Unfalls, die *Art* des Unfalls, die *Art der zum Unfallzeitpunkt verwendeten Produkte* sowie über *Alter* und *Geschlecht* des Opfers und über die *Art*, *Lokalisation* und *Behandlung der Verletzungen*. Zusätzlich sollte noch eine kurze, verbale Beschreibung des Unfalls erfolgen. Die Daten sollten bei Unfallstationen ausgewählter Krankenhäuser eingeholt werden. Sofern es zweckmäßig sein könnte, sollten auch Gespräche mit den Unfallopfern geführt werden.

Mit einer neuen Entscheidung des Rates der Europäischen Gemeinschaft (93/683/EWG vom 29. Oktober 1993) wurden rückwirkend ab 1. Jänner 1993 die Voraussetzungen dafür geschaffen, die Erhebungen im Rahmen des gemeinschaftlichen Informationssystems fortzusetzen — zunächst für nur ein Jahr, dann (durch die Entscheidung 3092/94/EG vom 7.12.94) für den Zeitraum 1994-1997. Mit der Entscheidung 95/184/EG vom 22. Mai 1995 wurden schließlich auch die neuen Mitgliedstaaten Finnland, Österreich und Schweden in das System EHLASS aufgenommen.

Von 1999 bis 2002 war „EHLASS“ in das Aktionsprogramm zur Verhütung von Verletzungen (1999-2003) der DG SANCO (Öffentliche Gesundheit und Verbraucherschutz) eingebettet, seit 2003 läuft „EHLASS“ im Public Health Program (2003-2008) der DG SANCO mit dem Ziel, die zentrale EHLASS Datenbank (IDB Injury Database) als „die“ Datengrundlage für die Prävention von Freizeitunfällen in Europa zu etablieren.

„EHLASS AUSTRIA“

In öffentlicher Ausschreibung vergab das Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz Ende 1995 den Auftrag zur österreichischen Implementierung des Informationssystems EHLASS an das Institut „Sicher Leben“ des Kuratorium für Schutz und Sicherheit. „Sicher Leben“ hatte bereits 1993 und ebenfalls im Auftrag des Gesundheitsministeriums ein Pilotprojekt über EHLASS durchgeführt (vgl. Goethals, 1994). Aufgrund der Erfahrungen aus der Pilotstudie und des Know-hows des Instituts in der Durchführung von epidemiologischen Studien, wurde das Design für EHLASS Austria aktualisiert und verbessert. Man entschied sich für eine Erhebung in einem persönlichen Gespräch zwischen dem Unfallopfer und einem speziell geschulten Interviewer. Um die nationale Nutzenanwendung der Daten zu erhöhen, wurde festgelegt, dass nach Bedarf auch neue Codes zu den EU Standardcodes (Version 1991) hinzugefügt werden können, die aber in die Standardversion zurückführbar sein müssen.

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase, in der Verträge mit den Erhebungsspitalern geschlossen und InterviewerInnen gesucht und geschult wurden, konnten dann Ende März 1996 im Unfallkrankenhaus Wien - Meidling die ersten beiden Interviewerinnen ihre Tätigkeit aufnehmen. Es folgten dann (Mitte April 1996) das Landeskrankenhaus in Feldkirch und das Schwarzenberg'sche Krankenhaus in Schwarzach und schließlich (Anfang Mai 1996) das Allgemeine Krankenhaus in Linz, 1997 das Landeskrankenhaus Klagenfurt. Mit der Einbindung von EHLASS in das Aktionsprogramm zur Verhütung von Verletzungen (1999-2003) der DG SANCO (s. S. 11) im Jahr 1999 haben sich insbesondere die Anforderungen an die statistische Repräsentativität der Daten erhöht. Da die Repräsentativität der EHLASS Austria-Daten vor allem vom Versorgungstyp der Erhebungsspitaler abhängt (Standard-, Schwerpunkt- oder Zentralkrankenanstalt), versuchen wir laufend - nach Maßgabe der verfügbaren Mittel - diesen Mix zu optimieren. Im Jahr 2004 wurden an folgenden Krankenanstalten Daten für EHLASS Austria erhoben (vgl. Abbildung 1 und Tabelle 7):

	Stationäre Unfallpatienten '99
A.ö. Landeskrankenhaus–Univ.-Klinik Innsbruck (K706)	7.678
Landeskrankenhaus Klagenfurt (K205)	5.945
Unfallkrankenhaus Wien – Meidling (K920)	5.767
A.ö. Krankenhaus Linz (K416)	4.603
Landes-Kinderklinik Linz (K 423)	1.464
A.ö. Landeskrankenhaus Feldkirch (K830)	4.095

Tabelle 7: EHLASS Erhebungsspitaler 2004 (Quelle: Spitalsdiagnosenstatistik, ST.AT. 1999).

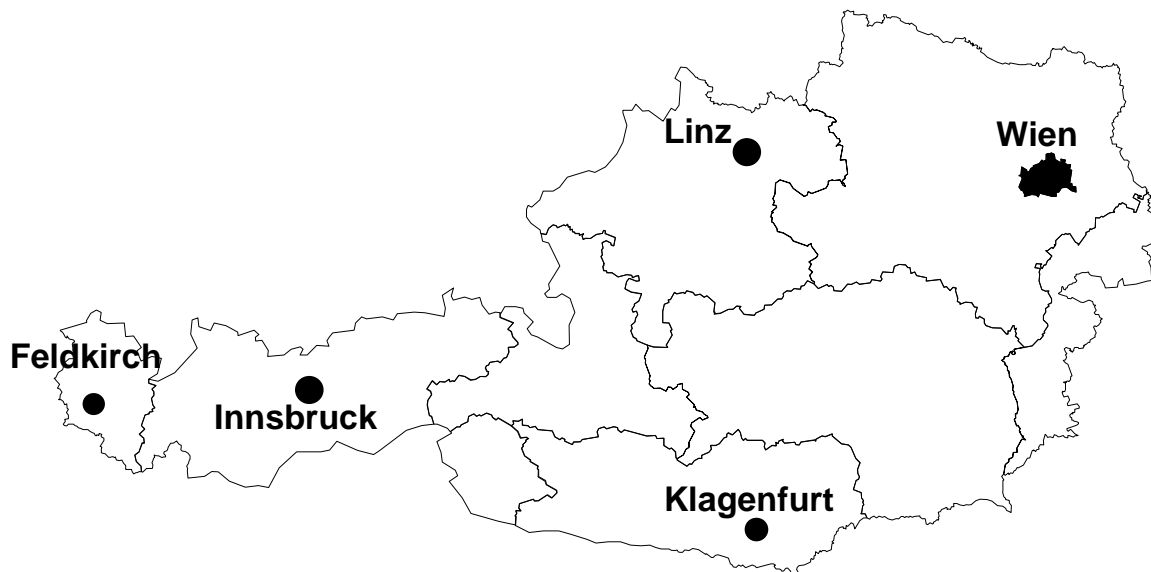


Abbildung 1: Geographische Verteilung der EHLASS Austria-Erhebungsspitäler im Jahr 2004.

DIE ORGANISATION VON „EHLASS AUSTRIA“

Im Zuge der Zertifizierung des Institutes „Sicher Leben“ nach EN ÖN ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme wurden auch die Prozesse für die Schulung der EHLASS-InterviewerInnen, für die Erhebung der Daten und für die Kontrolle der in die EDV eingegebenen Daten festgelegt. Auf diese Art ist eine gleich bleibend hohe Datenqualität gewährleistet.

Die Organisation von EHLASS Austria weicht zum Teil von der Vorgangsweise in den anderen Staaten ab, die ihre Daten in Spitälern erheben. Das Ziel war eine möglichst hohe Qualität der Daten und eine gute Informationstiefe. Dieses Ziel konnte durch die folgende Erhebungsart erreicht werden:

- Die Informationen werden von InterviewerInnen eingeholt, die eigens für das Projekt geschult wurden. Der direkte Kontakt mit den Unfallpatienten macht es möglich, dass diese MitarbeiterInnen nicht nur so gezielt nachfragen können, bis der notwendige Informationsgrad erreicht wird (hauptsächlich daran ersichtlich, dass wesentlich weniger Codierungen nach der Kategorie „Sonstiges“ erfolgen), sondern sie können darüber hinaus den PatientInnen auch in dem sehr aufnahmefähigen Stadium kurz nach dem Unfall mit Foldern und Kurzinformationen über Produktsicherheit oder -haftung und über Unfallprävention versorgen. Zudem bekommen die InterviewerInnen im Laufe der Zeit ein spezifisches *Unfallgedächtnis*, so dass sie auf neue Unfalltypen bzw. auf eine ungewöhnliche Häufung einer bestimmten Unfallart aufmerksam machen können.

- Ein ständiger Kontakt mit den EHLASS Austria-MitarbeiterInnen in den Erhebungsspitälern trägt dazu bei, dass Lücken im Codierungshandbuch schnell geschlossen werden können, indem nicht vorhandene Codierungen eingefügt werden. Das Codierungshandbuch bleibt dadurch lebendig und ist der konkreten Unfallsituation in Österreich optimal angepasst.
- Die Daten werden zentral gesammelt und zunächst elektronisch auf Codierungsfehler und dann *händisch* auf Plausibilität und Verständlichkeit geprüft. Bei diesen Prüfungen werden auch häufige oder systematische Codierungsfehler aufgedeckt und die InterviewerInnen gegebenenfalls darauf aufmerksam gemacht. Dieses System bürgt für eine hohe Reliabilität der Daten.
- Die geprüften Daten können bereits zwei bis drei Wochen nach der Erhebung ausgewertet werden. Dadurch ist es möglich, dass EHLASS Austria als ein Frühwarnsystem funktioniert.

DIE HAUPTERGEBNISSE⁸

STICHPROBE UND HOCHRECHNUNG

Insgesamt wurden in den zwölf Erhebungsmonaten **8.312 PatientInnen** befragt. Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken beziehen sich auf diese Zahl. In einigen wenigen Fällen weicht die Angabe in der Zeile „Total“ allerdings von der vorher genannten Gesamtzahl ab; diese Differenzen entstehen durch fehlende Werte, weil z.B. ein Patient das Interview abgebrochen hat oder die notwendige Information nicht liefern konnte.

Anhand der von den Projektspitälern dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Statistiken einerseits und der bundesweiten Spitalsstatistik andererseits wurde diese Zahl für das gesamte Bundesgebiet hochgerechnet. Demnach steht ein Fall aus der EHLASS Austria-Stichprobe für ca. 72 vergleichbare Fälle aus dem Kollektiv der rund **600.000 PatientInnen mit einem Heim-, Freizeit oder Sportunfall**, die pro Jahr in ganz Österreich ambulant oder stationär **im Spital** behandelt werden müssen.

Zur Abschätzung einer auf das gesamte Bundesgebiet hochgerechneten Unfallhäufigkeit ist also ein globaler Hochrechnungsfaktor von 72 auf die Fallzahlen der Tabellen im Kapitel Hauptergebnisse anzuwenden. Zur Orientierung ist dieser globale Hochrechnungsfaktor auch in der Fußzeile dieses Kapitels angeführt; eine Hochrechnung für ausgewählte Fallzahlen sowie die entsprechenden Konfidenzintervalle der hochgerechneten Fälle können Tabelle 8 entnommen werden.

⁸ *Hinweis:* Im Großen und Ganzen entspricht die Gliederung dieses Kapitels dem IREQ-Vorschlag aus dem Jahre 1991; wo es notwendig erschien, kam es allerdings zu Ergänzungen durch zusätzliche Tabellen und Graphiken. So wurden, neben den Darstellungen der Hauptkategorien der erhobenen Variablen auch meistens Tabellen mit den Unterkategorien eingefügt. Auch wurde eine Tabelle mit Unfällen bei der Sportausübung sowie Tabellen mit Angaben über die Behandlungsart und die Dauer der stationären Behandlung angeschlossen. Im Anhang schließlich finden sich mehrdimensionale Tabellen. Diese Tabellen enthalten ausschließlich Prozentwerte (Tabellen- oder Totalprozentsatz; Spaltenprozentsatz und Zeilenprozentsatz).

Anmerkung: Die Abkürzungen „nb“ und „n nb“ in den Tabellen bedeuten „näher bekannt“ und „nicht näher bekannt“. Für die Kategorien „näher bekannt“ findet sich eine genauere Angabe in der verbalen Beschreibung des Unfallhergangs.

n	%	pN	KI-	KI+
1	0,01%	(*)	(*)	(*)
5	0,06%	360	45	676
10	0,12%	720	274	1.167
25	0,30%	1.801	1.096	2.506
50	0,60%	3.602	2.607	4.597
100	1,20%	7.204	5.801	8.608
250	3,01%	18.010	15.811	20.209
500	6,02%	36.020	32.959	39.081
1.000	12,03%	72.040	67.853	76.228
2.500	30,08%	180.101	174.198	186.005
5.000	60,15%	360.202	353.900	366.505
7.500	90,23%	540.303	536.481	544.125

Tabelle 8: 95prozentige Konfidenzintervalle (KI- bzw. KI+) der hochgerechneten Fallzahlen (pN) für ausgewählte Fallzahlen in der Stichprobe (n). Genau genommen gelten diese Konfidenzintervalle nur für die vorliegende Gesamt-Stichprobengröße von 8.312, also z.B. für Tabelle 11 (Total =8.312). Für Tabellen mit einer wesentlich kleineren Gesamtsumme wird das Konfidenzintervall entsprechend größer. Beispiel zur Handhabung (vgl. Tabelle 18): 507 Unfälle mit Unfallort Treppe, innen (n) entsprechen einer hochgerechneten Fallzahl von rd. 36.000 (pN) mit einem 95prozentigen Konfidenzintervall zwischen rd. 33.000 und rd. 39.100 (s. o., Zeile für n=500).

UNFÄLLE NACH ALTER UND GESCHLECHT

Männliche Patienten

Alter	n	%
0-4	354	8%
5-14	746	16%
15-24	830	18%
25-44	1.336	28%
45-64	938	20%
65+	511	11%
Total	4.715	100%

Tabelle 9: Unfälle nach Alter (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=4.715 männliche Patienten).

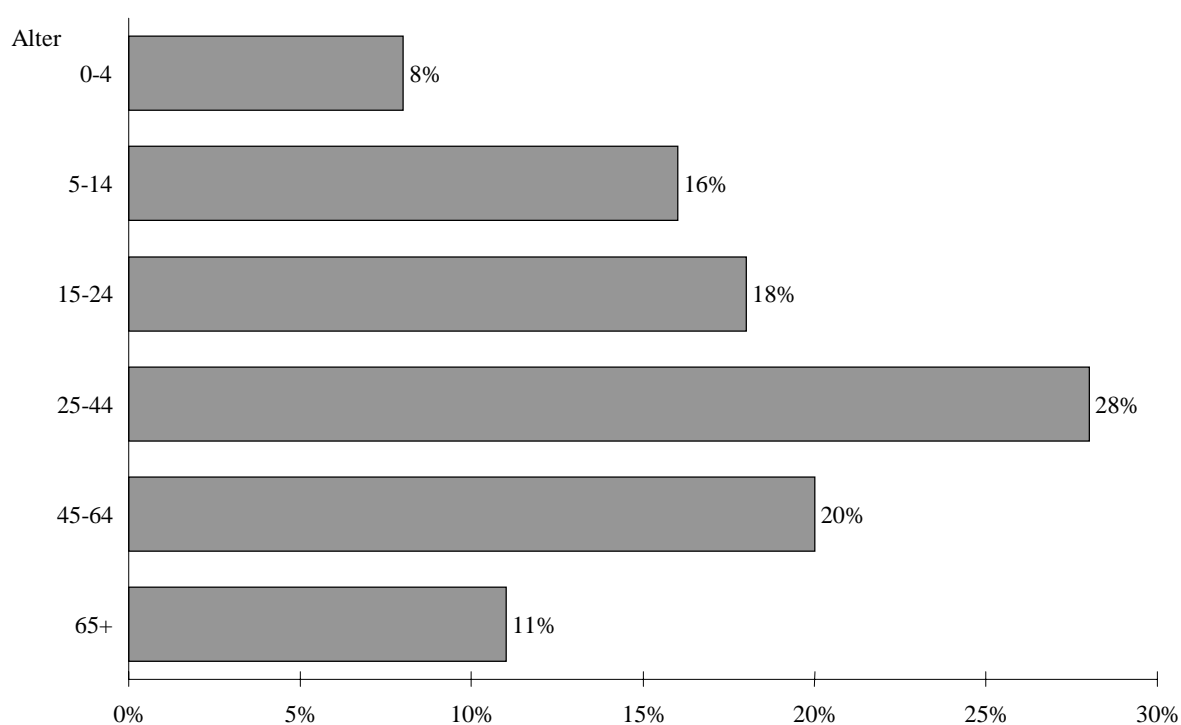


Abbildung 2: Unfälle nach Alter (Angaben in Prozenten; n=4.715 männliche Patienten).

Weibliche Patienten

Alter	n	%
0-4	287	8%
5-14	497	14%
15-24	421	12%
25-44	733	20%
45-64	775	22%
65+	878	24%
Total	3.591	100%

Tabelle 10: Unfälle nach Alter (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=3.591 weibliche Patienten).

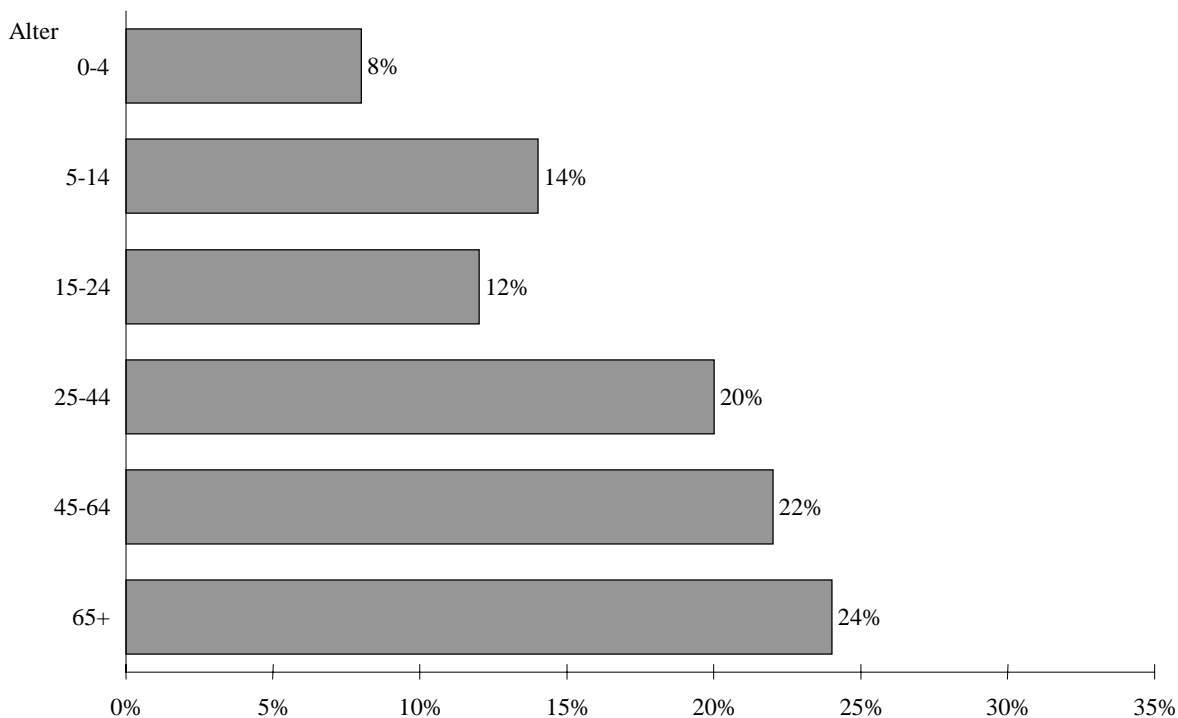


Abbildung 3: Unfälle nach Alter (Angaben in Prozenten; n=3.591 weibliche Patienten).

UNFÄLLE NACH MONAT, WOCHENTAG UND TAGESZEIT

UNFÄLLE NACH MONAT

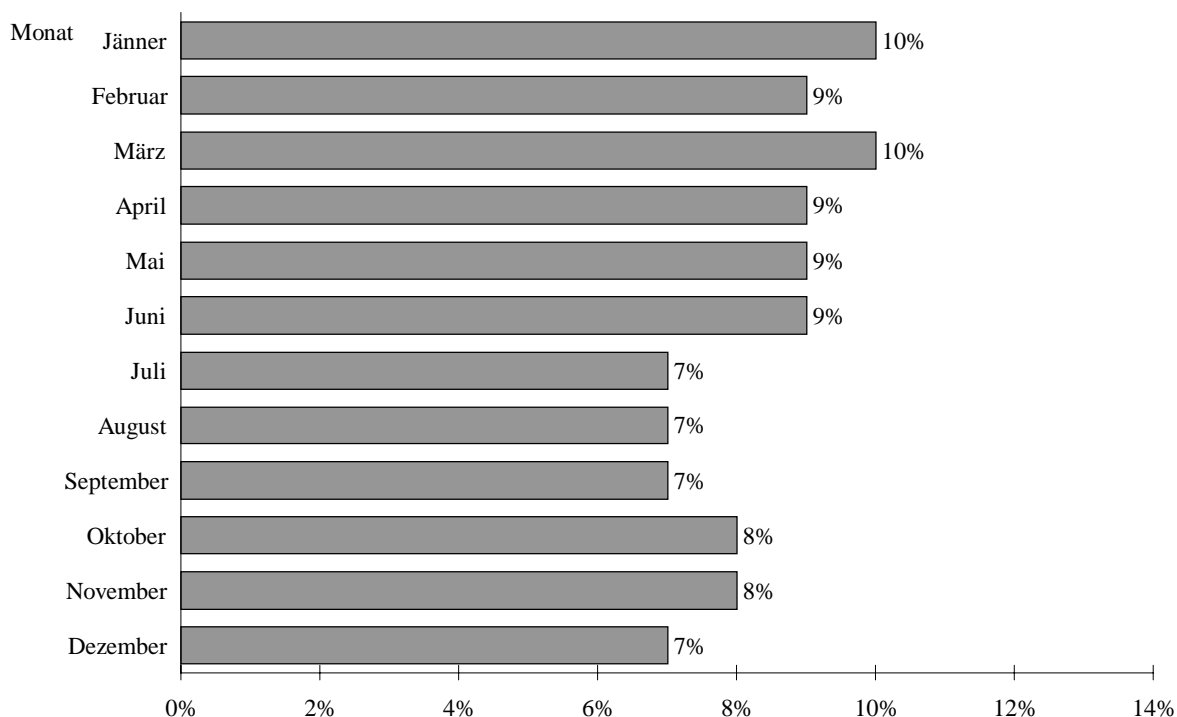


Abbildung 4: Unfälle nach Unfallmonat (Angaben in Prozenten; n=8.308 PatientInnen).

UNFÄLLE NACH WOCHENTAG

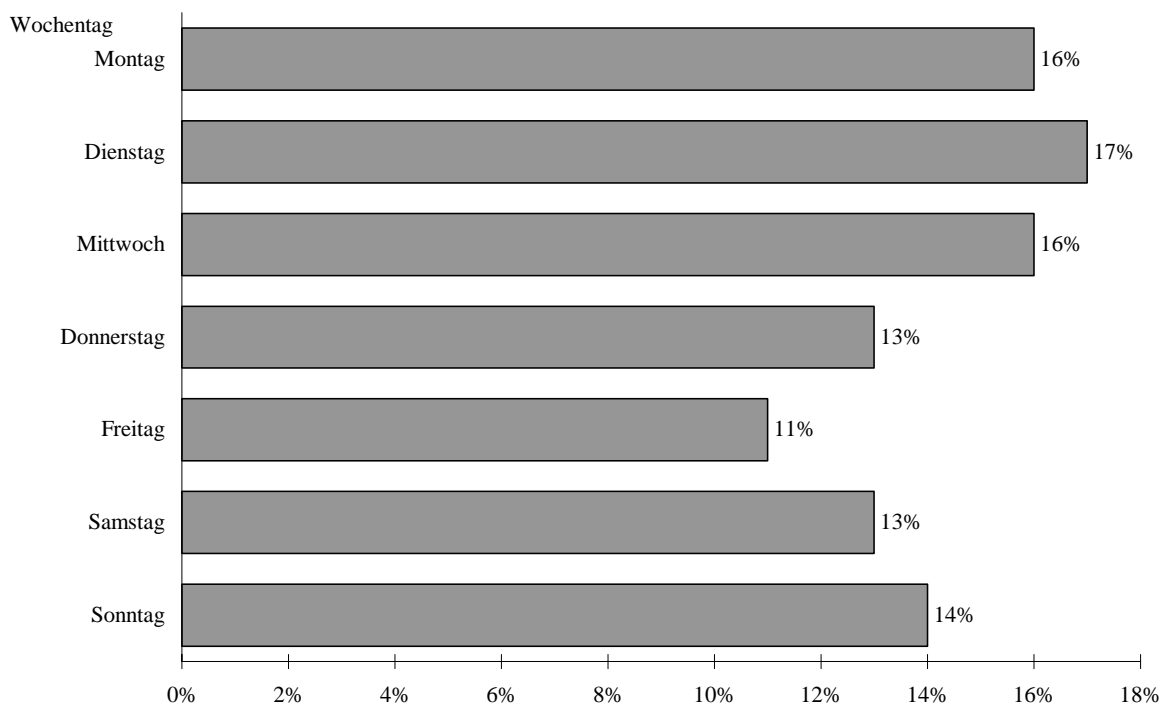


Abbildung 5: Unfälle nach Unfalntag (Angaben in Prozenten; n=8.291 PatientInnen)

UNFÄLLE NACH TAGESZEIT

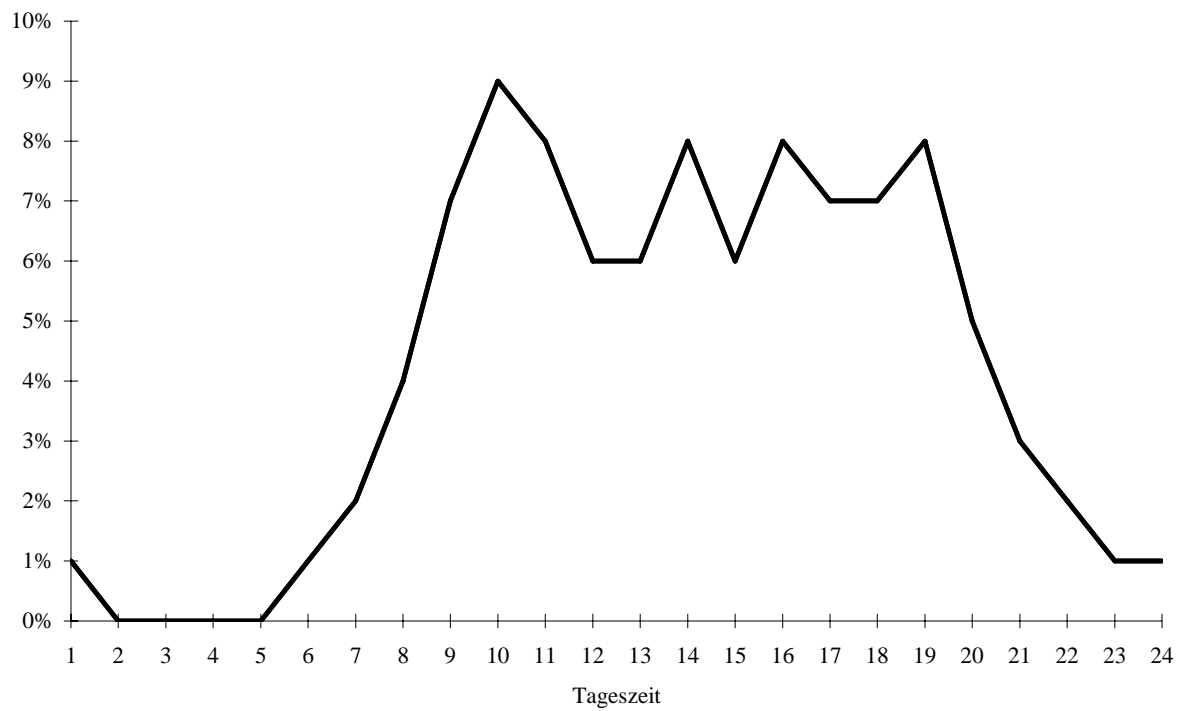


Abbildung 6: Unfälle nach Unfallzeit (Angaben in Prozenten; n=8.284 PatientInnen)

UNFÄLLE NACH UNFALLART

HAUPTKATEGORIEN

Unfallart	n	%
Sturz, Fall, Sprung	4.921	59%
Zusammenstoß	1.237	15%
Einklemmen, Quetschung, Schnittwunde	1.113	13%
Überstrapazierung	841	10%
Thermische Einwirkungen	149	2%
Fremdkörper in natürlicher Öffnung	31	0%
Chemische Einwirkungen	13	0%
Andere Unfallart	3	0%
Beinahe Erstickten / Ertrinken	2	0%
Elektrizität / Strahlung / und Ähnliches	2	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 11: Unfälle nach den Hauptkategorien der Unfallart (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=8.312 PatientInnen).

UNFÄLLE NACH UNFALLART, ALTER UND GESCHLECHT

Männliche Patienten

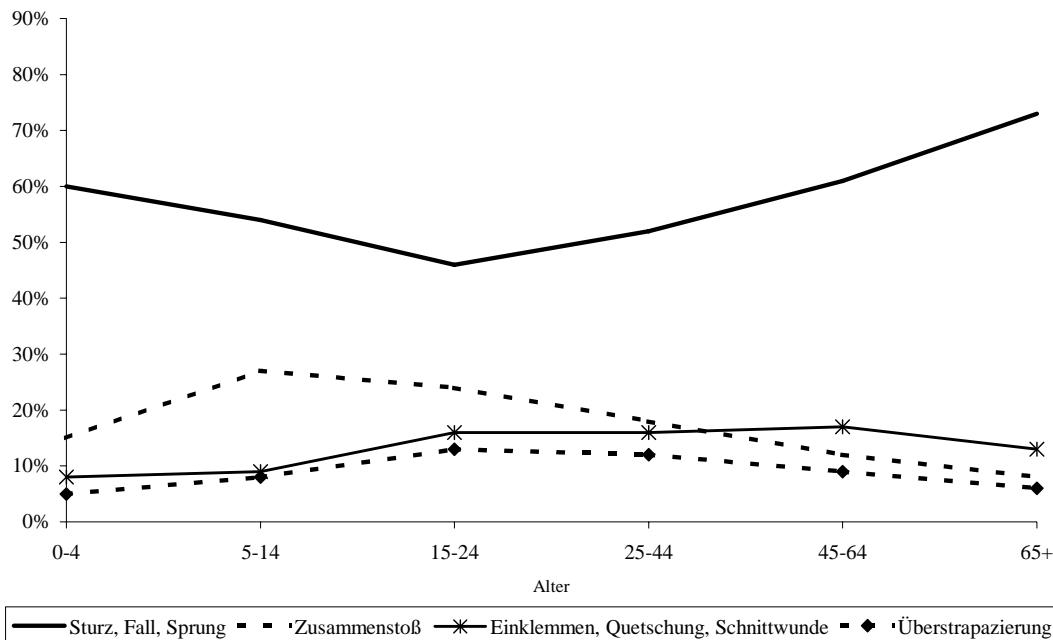


Abbildung 7: Unfälle nach den vier häufigsten Unfallarten und Alter (Angaben in Prozenten; n=4.715 männliche Patienten).

Weibliche Patienten

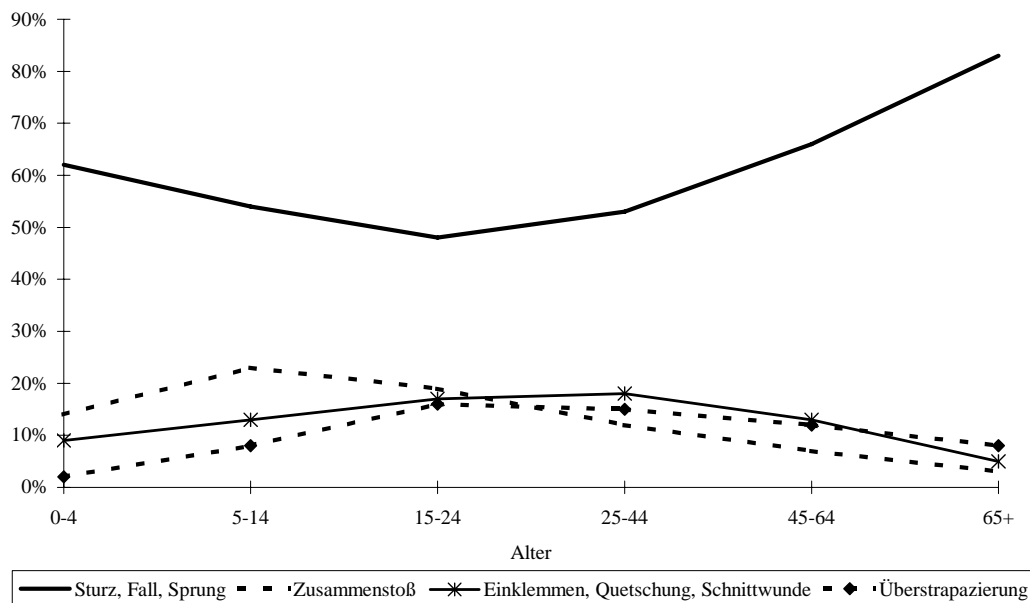


Abbildung 8: Unfälle nach den vier häufigsten Unfallarten und Alter (Angaben in Prozenten; n=3.591 weibliche Patienten).

ALLE KATEGORIEN

Anmerkung: Die Abkürzungen „nb“ und „nbn“ in den Tabellen bedeuten „näher bekannt“ und „nicht näher bekannt“. Für die Kategorien „näher bekannt“ findet sich eine genauere Angabe in der verbalen Beschreibung des Unfallhergangs.

Unfallart	n	%
Sturz auf gleicher Ebene, anderer, nb	1.929	23%
Ausrutschen	781	9%
Stolpern	698	8%
Freiwillige Überstrapazierung	610	7%
Sturz auf oder von einer Treppe	584	7%
Fall, Sprung von geringer Höhe	510	6%
Schnittwunde	486	6%
Kontakt mit sich bewegendem Objekt	456	5%
Fall, Sprung von großer Höhe	419	5%
Kontakt mit Person	413	5%
Kontakt mit statischem Objekt	282	3%
Einklemmen, Quetschung	230	3%
Biss/Stich durch Tier/Mensch/Insekt	195	2%
Überstrapazierung durch Biegen, Drehen	161	2%
Durchstechung, Stich	115	1%
Aufschlitzen, Sägewunde	81	1%
Kontakt mit Tier	80	1%
Heiße Flüssigkeit	67	1%
Heiße Gegenstände	59	1%
Überstrapazierung durch Heben	33	0%
Überstrapazierung durch Drücken, Ziehen	29	0%
Fremdkörper durch den Mund	18	0%
Offenes Feuer, Flammen	16	0%
Fremdkörper im Auge	11	0%
Kontakt, anderer, nb	6	0%
Riss	5	0%
Dampf	4	0%
Überstrapazierung durch Greifen	4	0%
Akute Überstrapazierung, andere, nb	4	0%
Korrosion durch feste Substanzen	3	0%
Korrosion durch flüssige Substanzen	3	0%
Andere, nb chemische Einwirkung	3	0%
Unfallursache, andere, nb	3	0%

Unfallart	n	%
Fremdkörper in der Nase	2	0%
Behinderung der Atemwege	2	0%
Vergiftung durch flüssige Substanzen	2	0%
Auskühlung des Körpers	2	0%
Kontakt mit elektrischem Strom	2	0%
Quetschung, Schnittwunde, Stichwunde, nnb	1	0%
Korrosion durch gasförmige Substanzen	1	0%
Vergiftung durch gasförmige Substanzen	1	0%
Auskühlung durch Kontakt	1	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 12: Unfälle nach allen Kategorien der Unfallart (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=8.312 PatientInnen).

STURZUNFÄLLE UND BETEILIGTES PRODUKT

Die Codierungen für EHLASS Austria wurden im Vergleich zu dem *Coding Manual* der Europäischen Union vor allem in der Kategorie „Stürze“ erweitert. Bei einigen der neuen Codierungen wurde eine direkte Verknüpfung mit einem beteiligten Produkt geschaffen (so bedeutet z.B. „Ausrutschen auf...“, dass der Patient auf einem Produkt ausgerutscht ist, das explizit als unfallverursachend codiert ist).

Für Sturzunfälle im Heim- und Freizeitbereich, wobei auf Stürze durch „Ausrutschen“ und durch „Stolpern“ im Speziellen eingegangen wird, sowie für Stürze beim Sport folgen jeweils Tabellen mit den zehn unfallverursachenden „Produkten“, die am häufigsten genannt wurden.

Sturz in Heim und Freizeit über/ von/ mit/ durch ...

Produkt	n	%
Gerade Treppe	239	9%
Treppe mit Treppenabsatz	213	8%
Bearbeitete Oberfläche außen, mit Schnee/Eis bedeckt	144	5%
Holzboden, innen	119	4%
Keramikfliesen, innen	102	4%
Asphaltoberfläche, außen	100	4%
Stufenleiter, Haushaltsleiter	91	3%
Bett, nnb	73	3%
Vinyl-, Linoleumboden, innen	72	3%
Stuhl (kein Klappstuhl)	57	2%

Tabelle 13: Die zehn am häufigsten genannten Produkte der Sturz - Unfälle in Heim und Freizeit (absolute Häufigkeit und Spaltenprozente; n=2.749 PatientInnen).

Ausrutschen in Heim und Freizeit auf ...

Produkt	n	%
Bearbeitete Oberfläche außen, mit Schnee/Eis bedeckt	138	25%
Keramikfliesen, innen	85	15%
Asphaltoberfläche, außen	33	6%
Holzboden, innen	33	6%
Badewanne und Anschlüsse	20	4%
Schnee	20	4%
Rasen, Grasoberfläche	19	3%
Duschkabine und Anschlüsse	16	3%
Vinyl-, Linoleumboden, innen	14	3%
Oberfläche aus Erde, bebautes Feld	13	2%

Tabelle 14: Die zehn am häufigsten genannten Produkte der Unfallart „Ausrutschen...“ in Heim und Freizeit (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=558 PatientInnen).

Stolpern in Heim und Freizeit über ...

Produkt	n	%
Holzboden, innen	72	12%
Vinyl-, Linoleumboden, innen	47	8%
Läufer, Matten	43	7%
Asphaltoberfläche, außen	37	6%
Bordstein, Randstein, Gehsteigkante	33	6%
Schwelle, Portal	29	5%
Oberfläche aus bearbeitetem Stein, außen (z.B. Steinboden)	25	4%
Rasen, Grasoberfläche	19	3%
Teppichboden, innen	12	2%
Staubsauger	12	2%

Tabelle 15: Die zehn am häufigsten genannten Produkte der Unfallart „Stolpern über...“ in Heim und Freizeit (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=585 PatientInnen).

Sturz beim Sport mit/ über/ von/ durch ...

Produkt	n	%
Fahrrad (Erwachsene)	276	15%
Slalomski	272	15%
Snowboard	172	10%
Ski, anderer, nb (Carver)	136	8%
Rasen, Grasoberfläche	98	5%
Pferd	81	4%
Rollerskates, Rollerblades, Inline Skates	72	4%
Eiskunstlaufschlittschuh	47	3%
Schlitten/Rodel	39	2%
Skateboard	39	2%

Tabelle 16: Die zehn am häufigsten genannten Produkte der Sturz - Unfälle beim Sport (absolute Häufigkeit und Spaltenprozente; n=1.807 PatientInnen).

UNFÄLLE NACH UNFALLORT

HAUPTKATEGORIEN

Unfallort	n	%
In der Wohnung	2.736	33%
Sportareal	1.792	22%
In der näheren Umgebung der Wohnung	1.336	16%
Verkehrsflächen	1.097	13%
Freie Natur	572	7%
Vergnügungs-, Unterhaltungsareal, Parks	283	3%
Schule, Verwaltung und öffentliche Gebäude	231	3%
Produktions- und Arbeitsstätte	96	1%
Einzelhandels-, Handels- und Dienstleistungsareal	96	1%
Meer, See und Fluss	61	1%
Anderer Unfallort	12	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 17: Unfälle nach den Hauptkategorien des Unfallortes (absolute Häufigkeit und Spaltenprozente; n=8.312 PatientInnen).

UNFÄLLE NACH UNFALLORT, ALTER UND GESCHLECHT

Männliche Patienten

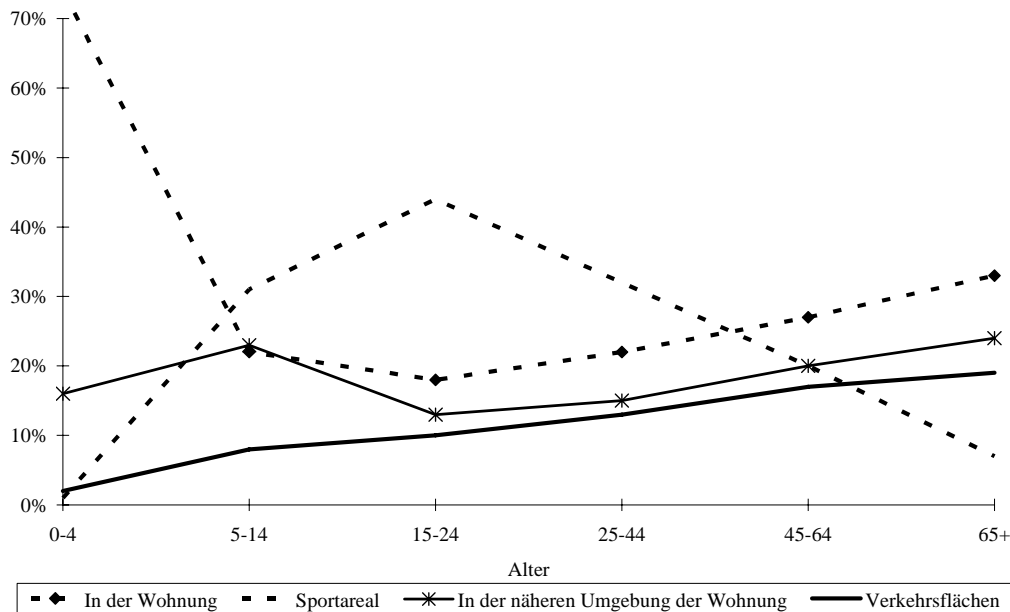


Abbildung 9: Unfälle nach den vier häufigsten Kategorien des Unfallortes und nach Alter (Angaben in Prozenten; n= 4.715 männliche Patienten).

Weibliche Patienten

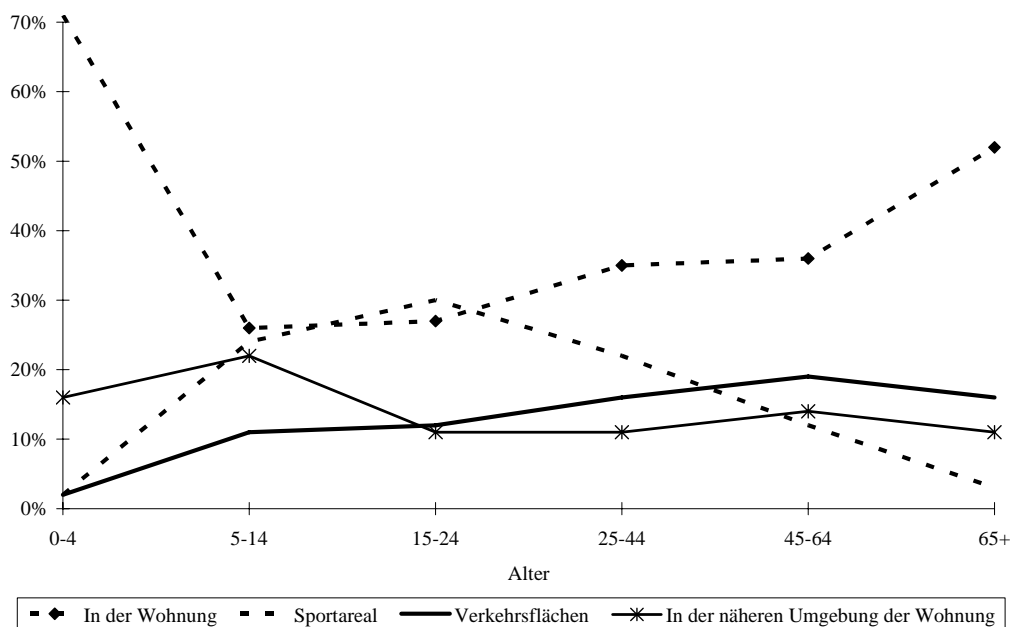


Abbildung 10: Unfälle nach den vier häufigsten Kategorien des Unfallortes und nach Alter (Angaben in Prozenten; n=3.591 weibliche Patienten).

ALLE KATEGORIEN

Unfallort	n	%
Wohnzimmer, Schlafzimmer	931	11%
Ski- und Alpinismuseinrichtungen	745	9%
Küche	681	8%
Garten	599	7%
Priv. Zufahrtsstraße, Parkplatz, Garage, Weg, Fußgängerzone	590	7%
Unbebautes Land	535	6%
Treppen, innen	507	6%
Sportplatz (im Freien)	435	5%
Sporthalle, Turnhalle	418	5%
Anderer Wohnbereich, innen	394	5%
Öffentliche Straße außerhalb des städtischen Bereichs	355	4%
Gehsteig, Fußgängerzone	344	4%
Bad, Toilette	223	3%
Öffentliche Straße innerhalb des städtischen Bereichs	178	2%
Radweg	108	1%
Wohnbereich, außen	105	1%
Restaurant, Cafeteria, Kneipe	84	1%
Pflegeheim, Rehabilitationszentrum, Heim für Behinderte	76	1%
Spielplatz in einem Park/Vergnügungs-/Unterhaltungsbereich	76	1%
Busbahnhof, Bahnhofsbereich, Frachtterminal	75	1%
Bauernhof, Gärtnerei	72	1%
Hallenschlittschuhbahn/Rollschuhbahn	71	1%
Öffentliche Gärten	70	1%
Geschäft, Groß-/Einzelhandel, Versteigerungshaus, Markthalle	64	1%
Schule, Universität	63	1%
Schwimmbad/Bäder	53	1%
Reitschule	42	1%
Spielplatz in Wohngebiet	38	0%
Krankenhaus, Poliklinik, Ärztezentrum	37	0%
Anderer, nb Transportbereich	34	0%
Tagesstätten für Kinder und Jugendliche	30	0%
Eis über Wasser	27	0%
Hotel, Motel	23	0%
Eisdecke, Gletscher	23	0%
In Bau befindliche Gebäude und Straßen	22	0%
Diskotheek, Jazz-Club	19	0%
Andere, nb Sportgelände	17	0%
Vergnügungspark/Freizeitpark/Rummel/Kirtag	17	0%
Fluss, Bach, Kanal	16	0%

Zur Hochrechnung: 1 Fall steht für ca. 72 Fälle

Unfallort	n	%
Andere, nb Vergnügungsbereiche, Unterhaltungsbereich	13	0%
See	12	0%
Öffentliche Gebäude und Büros	11	0%
Rennbahn	10	0%
Privater Dienstleistungsbereich	9	0%
Spielplatz im Bereich öffentlicher Gebäude	6	0%
Strand einschl. Küstenvorland	6	0%
Anderer Ort, nb	6	0%
Ort, nnb	6	0%
Andere, nb Schule, Verwaltung u. öffentl. Gebäude	5	0%
Andere freie Natur, nb	5	0%
Anderer oder nnb Wohnbereich	4	0%
Meer	4	0%
Kino, Theater, Konzerthalle	3	0%
Campingplatz	3	0%
Autobahn	2	0%
Schulhof	2	0%
Schiff	2	0%
Straße, nnb	1	0%
Wald und Plantage als Produktionsbereich	1	0%
Werkstatt, Fabrik, Schiffswerft	1	0%
Militärische Einrichtung	1	0%
Nnb Sportgelände	1	0%
Tribüne, innen oder außen	1	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 18: Unfälle nach allen Kategorien des Unfallortes (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=8.312 PatientInnen).

UNFÄLLE NACH DER TÄTIGKEIT ZUR UNFALLZEIT

HAUPTKATEGORIEN

Tätigkeit	n	%
Sport	2.924	35%
Gehen	2.227	27%
Spiel- und Freizeitbeschäftigung	1.151	14%
Hausarbeit	652	8%
Heimwerken / Gartenarbeit	574	7%
Befriedigung von Grundbedürfnissen	399	5%
Andere Tätigkeit	380	5%
Tätigkeit im Bereich Bildung	5	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 19: Unfälle nach den Hauptkategorien der Tätigkeit zur Unfallzeit (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=8.312 PatientInnen)

UNFÄLLE NACH DER TÄTIGKEIT ZUR UNFALLZEIT, DEM ALTER UND DEM GESCHLECHT

Männliche Patienten

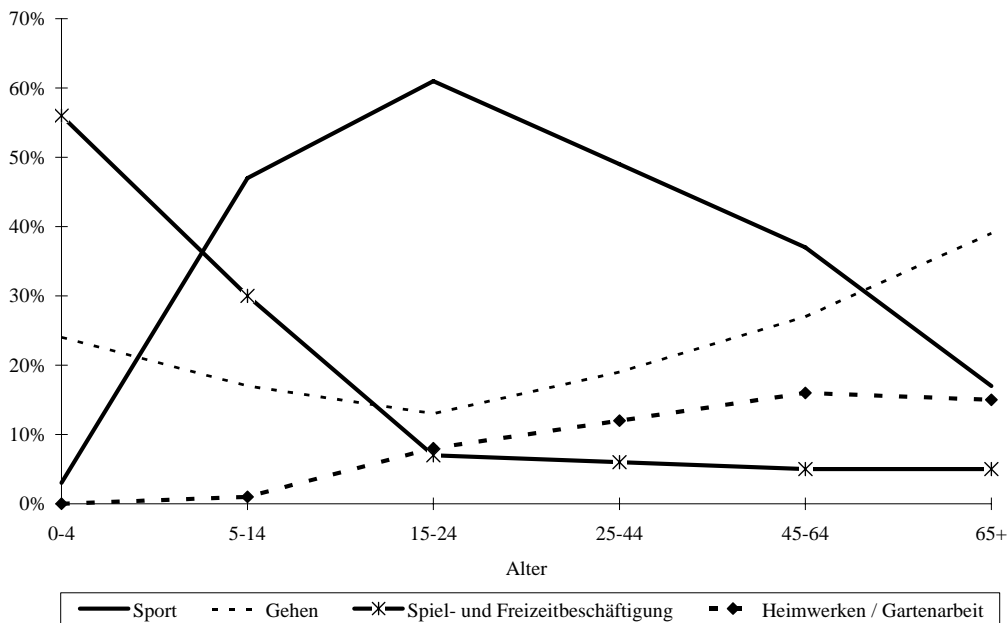


Abbildung 11: Unfälle nach den vier häufigsten Kategorien der Unfalltätigkeit und nach Alter (Angaben in Prozenten; n=4.715 männliche Patienten).

Weibliche Patienten

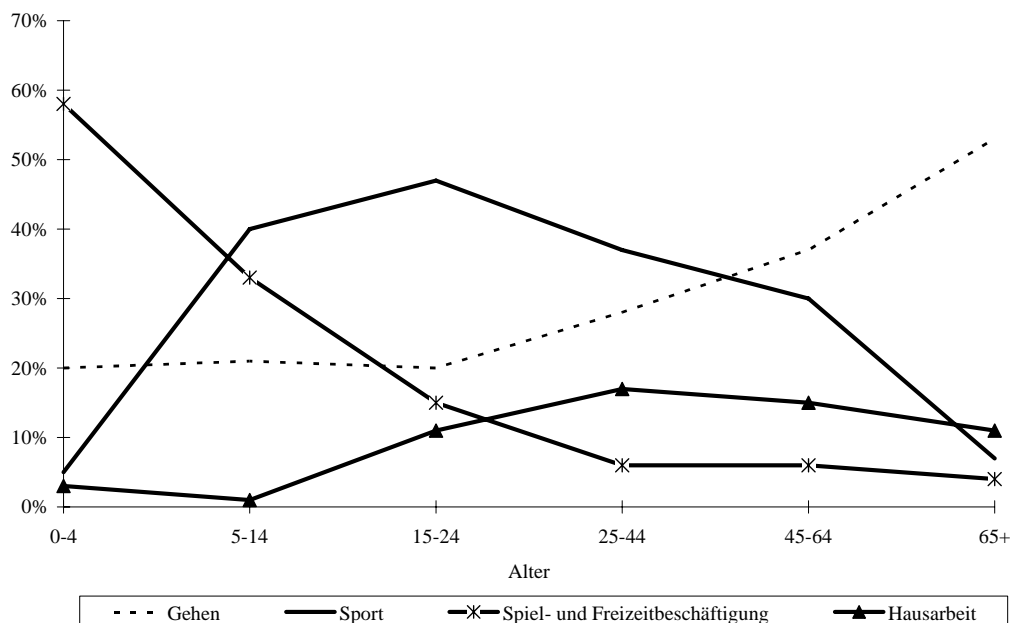


Abbildung 12: Unfälle nach den vier häufigsten Kategorien der Unfalltätigkeit und nach Alter (Angaben in Prozenten; n=3.591 weibliche Patienten).

ALLE KATEGORIEN

Tätigkeit	n	%
Sport	2.777	33%
Gehen	2.227	27%
Spielen	843	10%
Andere Heimwerkerarbeiten, nb	380	5%
Andere, nb Tätigkeit	377	5%
Andere Spiel- und Freizeitbeschäftigungen, nb	254	3%
Kochen	252	3%
Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten	246	3%
Schlafen, Ruhen	150	2%
Gartenarbeit	147	2%
Schulsport	147	2%
Körperpflege	124	1%
Andere Hausarbeit, nb	98	1%
Andere Befriedigung der Grundbedürfnisse, nb	72	1%
Hobby	54	1%
Einnahme von Mahlzeiten (Essen, Trinken)	53	1%
Reparaturen	46	1%
Einkäufe	45	1%
Kinderbetreuung, Babysitten	11	0%
Tätigkeit im Bereich Bildung, nnb	5	0%
Nnb Tätigkeit	3	0%
Andere Heimwerkerarbeiten, nnb	1	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 20: Unfälle nach allen Kategorien der Tätigkeit zur Unfallzeit (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=8.312 PatientInnen).

UNFÄLLE BEI DER SPORTAUSÜBUNG

Sportart	n	%
Alpiner Skilauf	520	18%
Radfahren	486	17%
Fußball	465	16%
Snowboarden	197	7%
Rollschuh, -Ski, -board Sportarten	140	5%
Laufen	116	4%
Bergsteigen	113	4%
Volleyball	93	3%
Reiten	86	3%
Schlittensport	74	3%
Schlittschuhsport (ausschl. Eishockey)	62	2%
Gymnastik mit Turngerät	61	2%
Basketball	61	2%
Sport mit Schläger, Schlagholz oder Stock	58	2%
Schwimmsport	54	2%
Gymnastik ohne Turngerät	45	2%
Sport mit Stock	44	2%
Skisport, anderer	25	1%
Handball	24	1%
Asiatische Kampfsportarten	24	1%
Motorradfahren (ausschl. Schneemotorroller)	24	1%
Klettersport, andere und nnb Art	17	1%
Segelflugsport	16	1%
Mannschaftssport mit Ball, andere und nnb Art	13	0%
Aerobic	10	0%
Schlägersportarten, in einem geschl. Spielfeld gespielt	10	0%
Tanzen	10	0%
Sport mit Schläger, Schlagholz oder Stock, andere u. nnb Art	7	0%
Rudern/Paddeln	6	0%
Heben	5	0%
Muskeltraining/Bodybuilding	5	0%
Boxen	5	0%

Sportart	n	%
Bowling	5	0%
Klettern an Kletterwand	5	0%
Sport mit und auf Rädern, nicht motorisiert, andere u. nnb Art	4	0%
Go-Kart Rennen	4	0%
Wasserski	4	0%
Golf	4	0%
Sport mit Schlagholz	3	0%
Segelsport	3	0%
Springen	2	0%
Fechten	2	0%
Kampfsport, andere und nnb Art	2	0%
Wintersport, andere und nnb Art	2	0%
Leichtathletik, andere und nnb Art	1	0%
Gymnastik mit Handgerät	1	0%
Gymnastik, andere und nnb Art	1	0%
Ringensport	1	0%
Automobilsport	1	0%
Fallschirmspringen	1	0%
Sport mit Feuerwaffen	1	0%
Andere u. nnb Arten von Leichtathletik, Sport und Übungen	1	0%
Total	2.924	100%

Tabelle 21: Unfälle bei der Sportausübung und beim Spiel (absolute Häufigkeit und Spaltenprozente; n= 2.924 PatientInnen, die bei der Sportausübung verletzt wurden).

BEOBACHTETE VERLETZUNGEN

Verletzung	n	%
Knochenbruch	2.320	28%
Prellung	1.624	20%
Sehnen- und Muskelverletzungen	1.255	15%
Offene Wunde	1.239	15%
Gehirnerschütterung	521	6%
Verrenkung, Ausrenkung	273	3%
Verstauchung	260	3%
Abschürfung	194	2%
Andere Verletzungsart, nb	193	2%
Verbrennung, Verbrühung (thermisch)	151	2%
Quetschung	123	1%
Schädigung der Blutgefäße	90	1%
Amputation	38	0%
Keine Verletzung festgestellt	10	0%
Nervenverletzung	7	0%
Verätzung (chemisch)	6	0%
Elektrischer Schlag	2	0%
Erfrierung	2	0%
Erstickung (Asphyxie)	2	0%
Vergiftung	1	0%
Andere Verletzungsarten, nnb	1	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 22: Verteilung der beobachteten Verletzungen (absolute Häufigkeit und Spaltenprozente; n=8.312 Verletzungen).

VERLETZTE KÖRPERTEILE

Verletzter Körperteil	n	%
Finger	1.045	13%
Knie	900	11%
Fußgelenk	747	9%
Hand (Finger ausgeschlossen)	525	6%
Gehirn	523	6%
Schädel	462	6%
Vorderarm, Unterarm	367	4%
Handgelenk	347	4%
Unterschenkel	327	4%
Oberschenkel	316	4%
Schulter (einschl. Schulterblatt)	310	4%
Fuß (Zehen ausgeschlossen)	253	3%
Rippen und Brustbein	239	3%
Ellbogen	208	3%
Becken	183	2%
Oberarm, Oberarmknochen	180	2%
Hüfte	155	2%
Schlüsselbein	138	2%
Zehe	136	2%
Unterer Teil d. Wirbelsäule (Lenden- u. Kreuzbeinb.)	124	1%
Anderer Teil des Kopfes, nb	104	1%
Nase	82	1%
Unterer Teil des Rückens, Gesäß	82	1%
Brustkorb äußerlich	80	1%
Halswirbelsäule	77	1%
Kiefer/Wange	73	1%
Brustwirbelsäule	57	1%
Augapfel, Augenlid	49	1%
Lippe und Mundhöhle	49	1%
Untere Gliedmaßen, nb	25	0%
Viele Körperteile betroffen	24	0%

Verletzter Körperteil	n	%
Bauch, innere Organe (einschl. Leber, Niere)	19	0%
Thorax, nnb	17	0%
Bauch, äußerlich	15	0%
Ohr	13	0%
Geschlechtsorgane	10	0%
Zähne	7	0%
Anderer Körperteil, nb	7	0%
Hals	4	0%
Lunge, Bronchien	4	0%
Kopf, nnb	3	0%
Kehle, innerlich	3	0%
Thorax, andere Bereiche, nb	3	0%
Untere Gliedmaßen, nnb	3	0%
Anderer Teile von Hals/Kehle, nb	2	0%
Herz	2	0%
Bauch, nnb	2	0%
Obere Gliedmaßen, nb	1	0%
Total	8.302	100%

Tabelle 23: Verteilung der beobachteten verletzten Körperteile (absolute Häufigkeit und Spaltenprozent; n=8.302).

UNFÄLLE NACH DER BEHANDLUNGSART

Behandlungsart	n	%
Ambulante Weiterbehandlung	6.121	74%
Stationäre Weiterbehandlung	2.160	26%
Entlassung nach Erstbehandlung	16	0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	7	0%
Überweisung zu praktischem Arzt	4	0%
Entlassung ohne Behandlung	3	0%
Verstorben	1	0%
Total	8.312	100%

Tabelle 24: Unfälle nach allen Kategorien der Behandlungsart (absolute Häufigkeit und Spaltenprozentage; n=8.312 PatientInnen).

DAUER DER STATIONÄREN BEHANDLUNG

Dauer	n	%
1 Tag	305	14%
2 Tage	321	15%
3 Tage	194	9%
4 Tage	187	9%
5 Tage	157	7%
6-10 Tage	480	22%
11-15 Tage	246	11%
16-20 Tage	118	5%
21-25 Tage	64	3%
26-30 Tage	41	2%
>30 Tage	46	2%
Total	2.159	100%

Tabelle 25: Unfälle nach allen Kategorien der Dauer der stationären Behandlung (absolute Häufigkeit und Spaltenprozentage; n=2.159 stationär behandelte PatientInnen).

UNFÄLLE NACH UNFALLART, BEHANDLUNGSART UND DAUER DER STATIONÄREN BEHANDLUNG

Unfallart	Anzahl Unfälle	Anzahl Unfälle mit stationärer Behandlung	HR*	Summe Behandlungstage	ALS*
Sturz, Fall, Sprung	4.921	1.609	32,7%	13.129	8,2
Zusammenstoß	1.237	213	17,2%	1.096	5,2
Einklemmen, Quetschung, Schnittwunde	1.113	130	11,7%	524	4,0
Überstrapazierung	841	151	18,0%	1.558	10,3
Thermische Einwirkungen	149	45	30,2%	422	9,4
Fremdkörper in natürlicher Öffnung	31	-	0%	-	-
Chemische Einwirkungen	13	7	53,8%	19	2,7
Andere Unfallart	3	3	100%	20	6,7
Beinahe Ersticken / Ertrinken	2	2	100%	11	5,5
Elektrizität / Strahlung / und Ähnliches	2	-	0%	-	-
Total	8.312	2.160	26,0%	16.779	7,8

* HR = Anteil der stationären Behandlungen an Gesamt; ALS = Durchschnittliche stationäre Behandlungsdauer eines Patienten (in Tagen)

UNFÄLLE NACH UNFALLORT, BEHANDLUNGSART UND DAUER DER STATIONÄREN BEHANDLUNG

Unfallort	Anzahl Unfälle	Anzahl Unfälle mit stationärer Behandlung	HR*	Summe Behandlungstage	ALS*
In der Wohnung	2.736	722	26,4%	6.104	8,5
Sportareal	1.792	443	24,7%	2.818	6,4
In der näheren Umgebung der Wohnung	1.336	299	22,4%	2.113	7,1
Verkehrsflächen	1.097	313	28,5%	2.479	7,9
Freie Natur	572	194	33,9%	1.665	8,6
Vergnügungs-, Unterhaltungsareal, Parks	283	55	19,4%	362	6,6
Schule, Verwaltung und öffentliche Gebäude	231	65	28,1%	584	9,0
Produktions- und Arbeitsstätte	96	25	26,0%	203	8,1
Einzelhandels-, Handels- und Dienstleistungsareal	96	30	31,3%	281	9,4
Meer, See und Fluss	61	13	21,3%	166	12,8
Anderer Unfallort	12	1	8,3%	4	4,0
Total	8.312	2.160	26,0%	16.779	7,8

* HR = Anteil der stationären Behandlungen an Gesamt; ALS = Durchschnittliche stationäre Behandlungsdauer eines Patienten (in Tagen)

UNFÄLLE NACH TÄTIGKEIT ZUR UNFALLZEIT, BEHANDLUNGSART UND DAUER DER STATIONÄREN BEHANDLUNG

Unfalltätigkeit	Anzahl Unfälle	Anzahl Unfälle mit stationärer Behandlung	HR*	Summe Behandlungstage	ALS *
Sport	2.924	766	26,2%	5.059	6,6
Gehen	2.227	638	28,7%	6.328	9,9
Spiel- und Freizeitbeschäftigung	1.151	264	22,9%	1.225	4,6
Hausarbeit	652	101	15,5%	880	8,7
Heimwerken / Gartenarbeit	574	147	25,6%	1.242	8,5
Befriedigung von Grundbedürfnissen	399	137	34,3%	1.006	7,3
Andere Tätigkeit	380	106	27,9%	1.037	9,8
Tätigkeit im Bereich Bildung	5	1	20,0%	2	2,0
Total	8.312	2.160	26,0%	16.779	7,8

* HR = Anteil der stationären Behandlungen an Gesamt; ALS = Durchschnittliche stationäre Behandlungsdauer eines Patienten (in Tagen)

BETEILIGTE PRODUKTE

UNFALLVERURSACHENDE PRODUKTE⁹

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Abfallbehälter	1	.	0%
Abflussgitter	1	.	0%
Agrarerzeugnis (z.B. Gras, Heu), nmb	2	.	0%
Arbeitsschuhe	1	.	0%
Asphaltoberfläche, außen	166	37	22%
Aufblasbare Springflächen, Springburg	1	.	0%
Aufzug	3	.	0%
Augentropfen	1	.	0%
Autoscooter, Autodrom	1	.	0%
Axt, Beil, Hacke	19	5	26%
Babysitz (hoch)/Hochstuhl	7	4	57%
Babytragebeutel	1	1	100%
Babytragetasche	1	1	100%
Babywickelunterlage	2	1	50%
Babywippe	1	1	100%
Backblech, Backform	1	.	0%
Badeöle	1	.	0%
Badewanne und Anschlüsse	33	10	30%
Balkon, Veranda	10	7	70%
Ball, anderer, nb	11	1	9%
Ball, nmb	7	1	14%
Bandsäge (ortsfest)	2	2	100%
Bandschleifmaschine (handgehalten)	1	.	0%
Bank	6	2	33%
Bank, fest verankert	3	1	33%
Bank/Parkbank (fixiert)	2	.	0%
Barfußig	28	2	7%
Barren	5	.	0%
Baseball	2	.	0%

⁹ n = Anzahl der Unfälle; n(stat) = Anzahl der stationär behandelten Unfälle; HR = Anteil der stationären Behandlungen an Gesamt.

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Baseballschläger	1	.	0%
Basketball	35	2	6%
Bauelement aus Holz, anderes, nb	14	4	29%
Bauelement aus Metall, anderes, nb	4	.	0%
Bauelement aus Metall, nnb	1	.	0%
Bauelement aus Plastik, anderes, nb	1	1	100%
Bauelement, Material, anderes, nb	1	.	0%
Baugerüst	4	4	100%
Baum, Stamm, anderer, nb	5	1	20%
Baum, Stamm, nnb	5	.	0%
Baumschere	1	.	0%
Baumstamm	36	9	25%
Baumstumpf	3	1	33%
Bausteine/Lego	3	.	0%
Bausteinwand/Ziegelwand	9	2	22%
Bearbeitete Oberfläche außen, mit Schnee/Eis bedeckt	162	44	27%
Bearbeitete Oberfläche, außen, andere, nb	18	3	17%
Beckenrand, Schwimmbad	10	4	40%
Beförderungsmittel für Kleinkinder und Kinder, anderes, nb	6	4	67%
Behälter aus Metall andere, nb	1	.	0%
Behälter aus Plastik, andere, nb	1	.	0%
Behälter, Kästen, Schachteln, andere, nb	1	.	0%
Behälter, Kästen, Schachteln, nnb	4	1	25%
Bekleidungszubehör, anderes, nb	1	1	100%
Benzin	1	.	0%
Besen, Schrubber	5	2	40%
Besteck	6	1	17%
Besteck und Tafelgeschirr, anderes, nb	4	.	0%
Besteck, Geschirr und Küchengerät, anderes, nb	1	.	0%
Betonbaustein, Betonblock	5	1	20%
Betontreppe, außen	61	21	34%
Bett, anderes, nb	44	18	41%
Bett, nnb	94	22	23%
Bettdecke	3	.	0%
Bettteil, anderes, nb	3	2	67%
Bettflasche, Wärmflasche (Thermophor)	1	1	100%
Biene, Hummel	1	.	0%
Bild, Gemälde	2	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Blech	7	1	14%
Blumentopf	10	1	10%
Bock (Turngerät)	2	.	0%
Boden, Bodenbelag, innen, anderer, nb	23	.	0%
Boden, Schwimmbad	1	1	100%
Bodenbelag, beweglich, anderer, nb	1	.	0%
Bodenfräse, nnb	1	.	0%
Bohrer, manuell	1	.	0%
Boiler, Container in industr. Wasser- bzw. Dampfanlage	1	.	0%
Bordstein, Randstein, Gehsteigkante	60	14	23%
Bowlingkugel	5	.	0%
Boxball	1	.	0%
Bremsflüssigkeit	1	1	100%
Brennholz	17	3	18%
Brot	2	1	50%
Bücherregal	1	.	0%
Büchse	7	.	0%
Bügelbrett	2	.	0%
Bügeleisen, elektrisch	5	2	40%
Bulldozer	1	1	100%
Büroklammer	2	.	0%
Bus	24	5	21%
Busch, Dorn, Beere, anderer, nb	7	2	29%
Busstufe	4	1	25%
Butter, Margarine	1	.	0%
Campingausrüstung, andere, nb	1	.	0%
Container	2	.	0%
Couchtisch	1	.	0%
Dach, außen	6	3	50%
Dachfenster	1	1	100%
Dachgepäckträger	1	.	0%
Dachrinne/Regenrinne (an Gebäuden)	2	.	0%
Decke (Wolle, usw)	1	1	100%
Decke, Dach, inneres	3	3	100%
Dekoration	1	.	0%
Dingi, Schlauchboot, Ruderboot	1	.	0%
Dorn	2	.	0%
Dosen, andere, nnb	1	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Draht, Drahtzaun	3	2	67%
Drehbank zur Holzbearbeitung	1	.	0%
Dreirad	4	1	25%
Düngemittel	1	.	0%
Duschkabine und Anschlüsse	19	5	26%
Eimer, Kübel	7	1	14%
Einbauschränk	3	1	33%
Einkaufswagen	6	2	33%
Eis über Fluss, Gewässer, See	10	2	20%
Eisenbahn, Straßenbahn, andere, nb	3	1	33%
Eisfläche, künstlich (z.B. Eisbahn)	7	2	29%
Eishockeypuck	2	1	50%
Eishockeyschläger	3	.	0%
Eishockeyschlittschuh	16	1	6%
Eiskunstlaufschlittschuh	51	9	18%
Eislaufausrüstung, andere, nb	1	.	0%
Eislaufausrüstung, nnb	1	.	0%
Eisschicht, dick (natürliches Element)	16	2	13%
Eiszapfen	3	1	33%
Elektrischer Strom	1	.	0%
Entkalkungsmittel (Creme/Flüssigkeit)	1	1	100%
Erzeugnis/Produkt, nnb	6	2	33%
Erzeugnis/Produkt, anderes, nb	3	1	33%
Erzeugnisse, chemisch, andere, nb	1	1	100%
Esszimmertisch	9	2	22%
Etagenbett/Stockbett	24	8	33%
Fahrrad (Erwachsene)	317	126	40%
Fahrrad (Kinder)	43	12	28%
Fahrrad und Fahrradzubehör, anderes, nb	9	1	11%
Fahrradpedal	4	2	50%
Fahrradrad	2	1	50%
Fallschirm	1	.	0%
Fass	1	.	0%
Federball	1	.	0%
Federballschläger	1	.	0%
Federhalter, Kugelschreiber, Filzstift, Füllfeder	1	.	0%
Fenster	9	2	22%
Fenster, ganz oder Teil davon, anderes, nb	1	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Fensterladen, Tor, Öffnung, andere, nb	2	1	50%
Fensterrahmen/Fensterbrett	4	1	25%
Fest eingebaute Ausrüstung außerhalb Gebäuden, and., nb	3	2	67%
Feste Ausrüstung f. Baden/Wassersport/Schifffahrt, and., nb	2	1	50%
Fette und heiße Flüssigkeiten, andere, nb	1	.	0%
Fette und Öle, andere	7	.	0%
Feuer, Flamme	6	4	67%
Feuer/Heizgerät, Paraffinöl	2	.	0%
Feuerlöscher	1	.	0%
Feuerwerk	2	1	50%
Fische und Meeresfrüchte, andere, nb	1	.	0%
Fischgräte	2	.	0%
Flachschleifmaschine (handgehalten)	1	1	100%
Flasche	11	.	0%
Fleisch und Geflügel, anderes, nb	1	.	0%
Flugdrachen	4	3	75%
Flugsportgeräte, andere, nb	7	3	43%
Fräsmaschine/Gussmaschine	1	1	100%
Fußball	101	10	10%
Fußballschuhe	1	1	100%
Gangschaltung und Kette (Fahrrad)	3	1	33%
Garagenschwinger, Garagentor	11	2	18%
Gartengerät, anderes, nb, manuell	1	.	0%
Gartenmöbel, andere, nb	7	2	29%
Gartenpfähle, Stangen	3	.	0%
Gartenschere, andere	1	.	0%
Gartenschere, ohne Motor	1	.	0%
Gartentisch	1	1	100%
Gas/Dampf/Rauch, anderer, nb	1	.	0%
Gebäudeteil, anderer, nb	2	.	0%
Geflügelschere	2	.	0%
Gehbock (mit Rädern), Rollator	6	3	50%
Geländer	9	3	33%
Geländer (Gebäudeteil)	2	.	0%
Geländer, Pfosten, Umzäunung aus Holz	6	3	50%
Geld, Münzen	6	.	0%
Gemüse, Obst, Nüsse, andere(s), nb	1	.	0%
Gemüse, Wurzelgemüse, Pilze	3	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Gerade Treppe	247	78	32%
Gerät zum Krafttraining	1	.	0%
Getränk, alkoholfrei, heiß, andere(s), nb	1	1	100%
Getränk, alkoholisch, nnb	23	11	48%
Getränkedose	5	.	0%
Getränkekiste/-kasten	12	1	8%
Gießkanne	2	1	50%
Giftschlange, andere	1	1	100%
Glas (Rohstoff)	1	.	0%
Glaspartikel	1	.	0%
Glasscheiben	1	.	0%
Glassplitter	39	.	0%
Glastisch	6	2	33%
Go-Kart	4	1	25%
Golfschläger	2	1	50%
Gras, künstlich, außen	2	.	0%
Greif-, Halte- und Kneifwerkzeug, manuell, anderes, nb	1	.	0%
Grillrost	1	.	0%
Gymnastik und Bodybuilding-Ausrüstung, andere, nb	19	2	11%
Häkelnadel	1	.	0%
Haken (Bauelement)	1	.	0%
Halter für Kaffeefiltertüten	1	.	0%
Hammer	16	1	6%
Handarbeitszubehör, anderes, nb	1	.	0%
Handball	14	3	21%
Handbohr- und -schleifgeräte, andere, nb	8	4	50%
Handbohrer, mechanisch	5	.	0%
Handhobel, mechanisch	1	.	0%
Handsäge mit geradem Blatt	4	.	0%
Handtuch	4	.	0%
Hängematte	1	.	0%
Hantel	10	.	0%
Hausschuhe	29	6	21%
Hautpflege, andere, nb	1	.	0%
Hebe- und Zuggeräte, andere, nb	1	.	0%
Hebe-, Bau- und Transportmaschinen, andere, nb	1	.	0%
Hebe-/Bau-/Transport-/Landw.-maschinen, and., nb	1	.	0%
Hecke	1	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Heckenschere, mit Motor	6	.	0%
Heckenschere, ohne Motor	5	.	0%
Hecktür (Auto)	4	1	25%
Heißwasserbehälter, Heißwassergerät, Hitzespeicherung	1	1	100%
Heizgerät mit offenem Feuer und Grillrost, anderes, nb	2	.	0%
Heizgerät mit offenem Feuer und Grillrost, nnb	1	.	0%
Heizkessel (Zentralheizung), Kohle/Holz	2	.	0%
Heizkörper, elektrisch	3	.	0%
Heizkörper, Heißwasserrohr	2	1	50%
Herd, anderer Teil	1	.	0%
Herd, Herdplatte, Kochfeld, elektrisch	23	3	13%
Herd, Ofen, elektrisch	9	.	0%
Herd, Ofen, nnb	1	.	0%
Hering/Zeltpflock	1	.	0%
Hilfsgeräte und Gehhilfen, andere, nb	1	.	0%
Hobel	4	.	0%
Hocker/Puff (Sitzkissen)	42	10	24%
Hockeyschläger	1	.	0%
Holzboden, innen	176	49	28%
Hölzerner Träger, Bauholzträger, Dachsparren	1	.	0%
Holzmehl, Sägemehl, Holzabfall, Holzpartikel	1	.	0%
Holzofen	2	.	0%
Holzschuhe	7	1	14%
Holzspaltmaschine	5	2	40%
Holzsplitter	28	4	14%
Holztreppe, außen	5	3	60%
Holzwand	1	.	0%
Hose	2	1	50%
Hund	152	14	9%
Hundehalsband/Leine	4	.	0%
Hürde (Leichtathletik)	3	.	0%
Insekt, anderes, nb	1	.	0%
Insekt, nnb	1	.	0%
Jacke	4	2	50%
Jalousie	1	1	100%
Judomatte	2	.	0%
Kabel, Verlängerungskabel, elektrisch	9	2	22%
Kaffee	5	30	60%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Kaffeemaschine	1	.	0%
Kajak	1	1	100%
Kakao	1	.	0%
Kälte	2	2	100%
Kamin	2	2	100%
Kamin, offener Kamin, andere, nb	1	.	0%
Kaninchen/Hamster	1	1	100%
Kanu	3	1	33%
Karton	9	1	11%
Karussell	1	.	0%
Käseschneider	1	.	0%
Kasserolle, Kochtopf einschl. Deckel	4	2	50%
Kasten (Turngerät)	5	.	0%
Katze	61	10	16%
Kehrschaufel	1	.	0%
Keramikfliesen, außen	8	1	13%
Keramikfliesen, innen	137	31	23%
Kerze	3	1	33%
Kettensäge mit Benzinantrieb	8	5	63%
Kettensäge mit Stromantrieb	3	.	0%
Kettensäge unbekannter Antriebsart	2	.	0%
Kfz-Teil, anderer, nb	3	.	0%
Kies	4	1	25%
Kiesoberfläche, außen	22	3	14%
Kinderbett	13	6	46%
Kindersitz	2	1	50%
Kindersitz, nnb Höhe	1	1	100%
Kindertöpfchen	1	.	0%
Kinderwagen	7	2	29%
Kissenbezug, Daunendeckenbezug	1	.	0%
Klebstoff mit Härtungsmittel	1	.	0%
Kleiderhaken, Garderobe	2	.	0%
Kleidung, andere, nb	3	1	33%
Kleidung, nnb	3	2	67%
Kletterausrüstung, andere, nb	4	.	0%
Klettergerüst	15	4	27%
Kletterseil	4	.	0%
Kletterwand	4	2	50%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Koch-, Bratdampf	2	.	0%
Kochtopf/Kochkessel, elektrisch	1	.	0%
Koffer	2	.	0%
Kommode	7	2	29%
Kordel, Schnur	3	2	67%
Kosmetische Geräte und Mittel, Make-up	1	.	0%
Kraftfahrzeug, anderes, nb	2	1	50%
Krankenhausbett	18	8	44%
Kreissäge	27	10	37%
Kreissäge (ortsfest) zur Holzbearbeitung	22	12	55%
Krücke	3	2	67%
Küchengeräte, andere, nb	8	.	0%
Küchenmaschine	1	.	0%
Küchenmesser nnb	120	7	6%
Küchentisch	3	1	33%
Kugel, für Spiel verwendet, andere, nb	1	.	0%
Kuh/Stier	22	4	18%
Kühlschrank elektrisch	1	.	0%
Ladeplattform, Laderampe (Lkw)	1	.	0%
Laderampe	1	.	0%
Lampe, nnb	1	.	0%
Lampenkugel, Lampe aus Glas	4	.	0%
Läufer, Matten	59	24	41%
Lawine, Erdbeben	2	2	100%
Lebensmittel, andere, nb	1	.	0%
Lebensmittel, nnb	1	1	100%
Lederstiefel	1	.	0%
Leichtathletik-Ausrüstung, andere, nb	1	.	0%
Leintuch	4	.	0%
Leiste	2	1	50%
Leiter, Gerüst, andere(s), nb	22	9	41%
Leiter, Gerüst, nnb	11	4	36%
Leuchtquellen mit Flamme, andere, nb	1	.	0%
Liegestuhl, Sonnenbank	7	1	14%
Lkw, groß	2	.	0%
Lose Gegenstände, andere, nb	1	.	0%
Lösungsmittel, Erdölzeugnis, organisch, anderes, nb	1	.	0%
Mantel	2	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Marmeladenglas usw.	1	.	0%
Maschine für Industrie usw., ortsfest, andere, nb	1	1	100%
Mast, Laternenpfahl	1	.	0%
Matratze	1	.	0%
Matte für Gymnastik	13	.	0%
Meer	1	1	100%
Menge	2	1	50%
Messer, ausgenommen Haushaltsmesser	19	2	11%
Messer, elektrisch	3	.	0%
Messerschleifmaschine	2	.	0%
Metallrohr	2	.	0%
Metallsplitter	1	.	0%
Metallstange, Stahlverstärkung	8	.	0%
Miniski (Minicarver, Bigfoot)	1	.	0%
Mistgabel, Heugabel	2	1	50%
Mixer	5	.	0%
Möbel zum Aufbewahren, andere, nb	11	1	9%
Möbel zum Aufbewahren, nnb	1	.	0%
Möbel, andere, nb	2	1	50%
Mobiliar für Babys, Kinder, anderes, nb	2	2	100%
Modellflugzeug	3	.	0%
Moped	2	.	0%
Moto-Cross-Rad	17	6	35%
Motorrad	7	1	14%
Müllschlucker	1	.	0%
Murmeln	1	.	0%
Nachttisch	1	.	0%
Nadel, Stecknadel	2	.	0%
Nagel	31	1	3%
Nagelschere	4	.	0%
Nagelzwickler	1	.	0%
Nähmaschine, elektrisch	2	.	0%
Nähmaschine, nnb	1	.	0%
Napf	1	.	0%
Naturereignis, anderes, nb	2	1	50%
Natürliche Oberfläche, andere, nb	1	1	100%
Nüsse	1	1	100%
Oberfläche aus bearbeitetem Stein, außen (zB Steinboden)	39	6	15%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Oberfläche aus Erde, andere, nb	85	17	20%
Oberfläche aus Erde, bebautes Feld	68	16	24%
Oberfläche aus Sand, Kies	51	17	33%
Oberfläche aus Stein, Fels	53	21	40%
Obst	4	.	0%
Ofenheizkörper, elektrisch, einzeln	1	.	0%
Paddel	1	.	0%
Papier (Rolle, Ballen)	1	.	0%
Park-, Gartenausrüstung usw., fest verankert andere, nb	3	1	33%
Person	522	106	20%
Persönliche Gegenstände, andere, nb	1	1	100%
Persönliche Gegenstände, nmb	1	.	0%
Pfanne, alle Arten	1	.	0%
Pferd	127	26	20%
Pflanze, klein, andere, nb	4	1	25%
Piano, Klavier	2	.	0%
Pinnwand, Tafel	1	.	0%
Pistole (einschl. Revolver)	2	1	50%
PKW (Personenkraftwagen)	30	7	23%
Pkw-Anhänger	2	2	100%
Plane	1	.	0%
Planke, Teil einer hölzernen Planke	8	1	13%
Plastik- oder Textilvorhang	2	1	50%
Plastik/Synthetikoberfläche, außen	4	.	0%
Plastikbehälter	1	.	0%
Plastikflasche	2	2	100%
Plastiktüte	6	2	33%
Podium, Bühne, Drehbühne	3	1	33%
Prothese	2	.	0%
Puppe, Teddybär	2	.	0%
Puppenmöbel	1	.	0%
Radio, Radiotuner, Verstärker, Empfänger	2	.	0%
Rampe für Rollstuhl usw.	1	1	100%
Rasen, Grasoberfläche	199	30	15%
Rasenmäher, motorisiert	10	3	30%
Rasenschere, Grasschere	2	.	0%
Rasierklinge	3	.	0%
Ratten, Mäuse	3	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Reagenzglas	1	.	0%
Rechen (Gartengerät)	1	.	0%
Regale und Schränke, beweglich, nnb	21	1	5%
Reibe	3	.	0%
Reifen	7	1	14%
Rennrodel	3	.	0%
Ringe (Turngerät)	4	1	25%
Rohstoff, Halbfertigerzeugnis, anderer/es, nb	3	1	33%
Roller (Spielzeug)	1	.	0%
Rollerskates, Rollerblades, Inline Skates	78	13	17%
Rollstuhl	17	4	24%
Rollstuhl, elektrisch	1	1	100%
Rolltreppe innen	9	2	22%
Rucksack	1	.	0%
Rundschleifmaschine (handgehalten)	1	.	0%
Sägen, andere, nb (ortsfest)	2	1	50%
Sägen, mechanisch, andere, nb	2	.	0%
Sandalen	1	1	100%
Sandkasten, Sandgrube	1	.	0%
Sandkorn, Kies, Straßenschmutz	1	.	0%
San. Ausrüstung in Küche/Nassraum/Sauna, fest eingebaut	2	1	50%
Säugetier, anderes, nb	4	1	25%
Schaf	1	.	0%
Schälmesser	3	.	0%
Schaukel	63	15	24%
Schere	2	.	0%
Scheuertuch, Putztuch	1	1	100%
Schiebetür	5	.	0%
Schiene (Eisenbahn, Straßenbahn)	7	.	0%
Schläger für Ballspiel, anderer, nb	1	.	0%
Schleif-/Poliermaschine, (ortsfeste), nnb	1	.	0%
Schleifmaschine (ortsfest) zur Holzbearbeitung	1	.	0%
Schleifmaschine (ortsfest) zur Metallbearbeitung	4	1	25%
Schlitten mit Steuerrad/Lenkrad	1	.	0%
Schlitten-, Rodelbrett	2	.	0%
Schlitten/Rodel	64	29	45%
Schlittenausrüstung, andere, nb	7	1	14%
Schlüssel	1	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Schmierfett	1	1	100%
Schmuck, anderer, nb	1	.	0%
Schnee	43	18	42%
Schnee, Eis, andere, nb	3	1	33%
Schneeschaufel	1	.	0%
Schneidebrett	1	.	0%
Schneidemaschine, Brotschneidemaschine, elektrisch	27	1	4%
Schneidemaschine, Brotschneidemaschine, manuell	19	1	5%
Schneidewerkzeug, anderes, nb	2	.	0%
Schneidewerkzeug, manuell, anderes, nb	1	1	100%
Schneidewerkzeug, mechanisch, nnb	1	.	0%
Schnellkochtopf	1	.	0%
Schnürsenkel/Schuhband	2	1	50%
Schrank, fest verankert	3	.	0%
Schrank, Tisch oder Bank, ganz oder Teil davon, nnb	1	.	0%
Schrank/Tisch/Bank, fest verankert, andere, nb	6	1	17%
Schraube, Bolzen	1	1	100%
Schraubenschlüssel, Spannschlüssel	1	.	0%
Schraubenzieher, Schraubendreher	7	2	29%
Schraubenzieher, Schraubendreher, elektrisch	3	2	67%
Schreibtisch/Sekretär	3	2	67%
Schubkarren	1	1	100%
Schublade	7	.	0%
Schuh mit hohem Absatz, einschl. Pumps	50	4	8%
Schuhwerk, anderes, nb	3	.	0%
Schuhwerk, niedrig, anderes, nb	1	.	0%
Schuhwerk, niedrig, nnb	1	1	100%
Schuhwerk, nnb	1	1	100%
Schüssel, Schale	2	1	50%
Schwebebahn, Seilbahn	1	.	100%
Schwebebalken	3	.	0%
Schwein	2	.	0%
Schwelle, Portal	39	14	36%
Schwimm-, Bade- und Taucherausrüstung, andere, nb	1	.	0%
Schwimmbad, außen	3	1	33%
Scooter (Miniscooter, Kickboard, etc.)	9	2	22%
Segelboot	1	1	100%
Seife, Poliermittel und Reinigungsmittel, andere, nb	8	1	13%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Seilpfad/Hängebrücke, Spiel	1	.	0%
Sense	7	1	14%
Sessel, Polstersessel	10	1	10%
Sichel	3	.	0%
Skateboard	41	8	20%
Skateboardrampe	1	1	100%
Ski, anderer, nb (Carver)	153	75	49%
Ski/Eislauf/Schlitten/Rollsport - Anlagen, andere, nb	9	3	33%
Ski/Eislauf/Schlitten/Rollsport - Ausrüstung, andere, nb	1	.	0%
Skibindung, nnb	1	.	0%
Skilift	8	5	63%
Skistiefel/Skischuhe	2	2	100%
Skistock, anderer, nb	1	.	0%
Skulptur, Statue	1	1	100%
Slalombindung	2	.	0%
Slalomski	299	131	44%
Snowboard	193	62	32%
Socken, Strumpfhosen, Strümpfe	5	.	0%
Sofa, Kanapee/Couch/Ottomane	46	20	43%
Solarium	1	.	0%
Sonnenschutz, Markise	1	.	0%
Span, Splitter, Scherbe, andere, nb	1	.	0%
Spanplatte	2	1	50%
Spazierstock	2	1	50%
Speichertreppe, ausklappbare Treppe	2	1	50%
Spiegel	2	1	50%
Spielhaus	1	1	100%
Spielplatzausrüstung, fest verankert, andere, nb	2	2	100%
Spielplatzkarussell	1	.	0%
Spielreck	2	1	50%
Spielrutschbahn	25	2	8%
Spielzeug auf Rad, trägt Gewicht eines Kindes, anderes, nb	8	5	63%
Spielzeug auf Rädern, trägt Gewicht eines Kindes, mechan.	2	2	100%
Spielzeug, anderes, nb	11	3	27%
Spielzeug, elektrisch	1	.	0%
Spielzeug, nnb	3	2	67%
Spielzeugeimer	2	2	100%
Spielzeugfahrzeuge	2	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Spielzeugperlen	1	.	0%
Spielzeugwaffe, andere, nb	1	.	0%
Spitze Eisenstange, Dorn, Brechstange	2	.	0%
Sport- und Freizeitausrüstung, andere, nb	3	.	0%
Sportschuh/Stiefel, anderer, nb	2	.	0%
Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse, andere, nb	1	.	0%
Springrollos	1	.	0%
Sprungseil	2	.	0%
Spülbürste, Spülmopp (Küche)	1	.	0%
Squashschläger	2	.	0%
Stacheldraht, Stacheldrahtzaun	5	1	20%
Stange	7	1	14%
Staubsauger	14	3	21%
Stein	24	3	13%
Steinboden, innen (z.B. Marmor)	17	6	35%
Steinpartikel	1	.	0%
Steintreppe, außen	10	4	40%
Steinumzäunung	3	.	0%
Stichsäge	1	.	0%
Stiefel, nnb	1	1	100%
Straßenausrüstung, fest verankert, andere, nb	1	.	0%
Straßenbahnwaggon	5	2	40%
Straßenschachtdeckel	7	3	43%
Strümpfe, alleine (ohne Schuhwerk)	5	1	20%
Stufenleiter, Haushaltsleiter	95	33	35%
Stuhl (Gewebsflüssigkeit)	4	1	25%
Stuhl (kein Klappstuhl)	82	23	28%
Stuhl, Bank, andere, nb	20	8	40%
Suppe, Brühe	2	.	0%
Tasche	2	1	50%
Tasse, Becher, Häferl	21	11	52%
Taucherausrüstung mit Sauerstoffflasche	1	.	0%
Tee	10	2	20%
Teekanne	1	1	100%
Teewagen (Tisch)	1	1	100%
Teller, Platte (Geschirr)	7	.	0%
Tennisball	2	.	0%
Tennisplatz mit Sandbelag	3	.	0%

Zur Hochrechnung: 1 Fall steht für ca. 72 Fälle

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Tennisplatz, anderer	3	.	0%
Tennisschläger	3	.	0%
Teppichboden, innen	18	7	39%
Teppichleiste	1	1	100%
Theke/Bar (Mobiliar)	5	3	60%
Thermoskanne, Thermosflasche	1	.	0%
Tisch, anderer, nb	9	.	0%
Tisch, nnb	7	.	0%
Tischtennistisch	1	.	0%
Toaster, elektrisch	1	.	0%
Toilette mit Sitz	12	7	58%
Toilettenstuhl	1	1	100%
Tor in Zaun, Wand, Gartentor	2	1	50%
Torpfosten	2	.	0%
Touren-/Langlaufskibindung	1	1	100%
Tourenski, Langlaufski	17	5	29%
Trageausrüstung, Gepäck, andere(s), nb	2	.	0%
Tragegestell	2	2	100%
Traktor	3	1	33%
Traktoranhänger	1	1	100%
Trampolin	21	3	14%
Transportmittel, andere, nb	1	1	100%
Treppe mit Treppenabsatz	239	72	30%
Treppe, außen, aus anderem Material	2	1	50%
Treppe, außen, aus nnb Material	3	.	0%
Treppen als Gebäudeteil, andere, nb	1	1	100%
Treppen als Gebäudeteil, nnb	5	.	0%
Treppen und bearbeitete Oberflächen, außen, andere, nb	1	1	100%
Tresor	1	.	0%
Tretauto, Seifenkiste	1	1	100%
Trimmfahrrad/Ergometer	1	.	0%
Trinkglas	24	2	8%
Trockengestell, Wäschespinn	2	.	0%
Truhe	1	.	0%
Tür mit Glas	21	5	24%
Tür, ganz oder Teil davon, andere, nb	33	2	6%
Tür, nnb	18	1	6%
Türrahmen	20	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Tüten, Säcke, andere, nb	1	1	100%
Unterwäsche	1	.	0%
Urin	1	1	100%
Vase	6	1	17%
Vegetation, Gartenzubehör, andere, nb	12	2	17%
Vergnügungsbahn	1	.	0%
Vergnügungspark-Ausrüstung, fest verankert, andere, nb	1	.	0%
Verkehrsschild, Verkehrszeichen	1	.	0%
Verpackungen, Behälter, Verpackungsteile, andere, nb	2	1	50%
Vinyl-, Linoleumboden, innen	106	39	37%
Volleyball	64	3	5%
Vorhang (Vorhangzubehör), anderer, nb	1	.	0%
Vorleger/Fußabstreifer	5	.	0%
Wagenheber	2	.	0%
Wagentür	36	2	6%
Walzwerk	1	.	0%
Wand, Dach, Balkon usw., andere, nb	1	1	100%
Wand, Fliesen	9	1	11%
Wand, Gartenmauer/-hecke	16	4	25%
Wand, nnb	2	.	0%
Wander-/Langlaufskistock	1	.	0%
Wasch- und Bügelzubehör, anderes, nb	1	.	0%
Waschbecken	7	.	0%
Wäschekorb	4	1	25%
Waschlappen	1	.	0%
Waschmaschine	8	2	25%
Wasser (einschl. kochendes Wasser), anderes, nb	11	5	45%
Wasser, nnb	1	.	0%
Wasserkessel	1	.	0%
Wasserrutschbahn	4	.	0%
Wasserschlauch	1	.	0%
Wasserski	3	.	0%
Watte	1	.	0%
Wattebällchen	1	.	0%
Wendeltreppe	12	5	42%
Werkbank	1	.	0%
Werkzeug, manuell, anderes, nb	2	.	0%
Werkzeugkasten	1	.	0%

Unfallverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Wespe	1	.	0%
Wickeltisch	13	11	85%
Wind	14	7	50%
Winkelschleifer	4	.	0%
Wippe	4	1	25%
Wurzeln/Knollen	22	5	23%
Zahnersatz	1	.	0%
Zahnstocher	3	1	33%
Zaum/Zaumzeug (Reitaurüstung)	1	.	0%
Zaun, Wand mit Ausrüstung, nnb	2	.	0%
Zaunpfosten	1	1	100%
Zecke	3	1	33%
Zelt	1	.	0%
Zement, Mörtel, Beton	2	2	100%
Zementboden, innen	6	3	50%
Zementoberfläche, außen (Beton-/Zementblock)	11	2	18%
Ziegel	7	1	14%
Zigaretten	2	1	50%
Zug, Lokomotive, Eisenbahnwagen	6	4	67%
Zweig, nnb	22	5	23%
Total	7.772	1.975	26%

VERLETZUNGSVERURSACHENDE PRODUKTE

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Agrarerzeugnis (z.B. Gras, Heu), nmb	2	.	0%
Abflussgitter	1	.	0%
Abflussreiniger	1	.	0%
Aschenbecher	1	.	0%
Asphaltoberfläche, außen	765	239	31%
Aufzug	1	.	0%
Augentropfen	1	.	0%
Automotor, Automotorteil	1	.	0%
Autoscooter, Autodrom	2	.	0%
Axt, Beil, Hacke	18	5	28%
Babysitz (hoch)/Hochstuhl	1	.	0%
Bach/kleiner Wasserlauf	1	1	100%
Backblech, Backform	1	.	0%
Badewanne und Anschlüsse	30	9	30%
Balkon, Veranda	7	3	43%
Ball, anderer, nb	9	.	0%
Ball, nmb	7	.	0%
Bandsäge (ortsfest)	2	2	100%
Bandschleifmaschine (handgehalten)	1	.	0%
Bank	3	.	0%
Bank, fest verankert	2	.	0%
Bank/Parkbank (fixiert)	1	.	0%
Barren	3	.	0%
Baseball	2	.	0%
Baseballschlagkeule/Baseballschläger	1	.	0%
Basketball	32	.	0%
Bauelement aus Holz, anderes, nb	15	4	27%
Bauelement aus Metall, anderes, nb	3	.	0%
Bauelement aus Metall, nmb	1	.	0%
Bauelement aus Plastik, anderes, nb	1	1	100%
Bauelement, Material, anderes, nb	1	.	0%
Baugerüst	1	1	100%
Baum, Stamm, anderer, nb	2	1	50%
Baumschere	1	.	0%
Baumstamm	42	21	50%
Baumstumpf	5	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Bausteine/Lego	5	1	20%
Bearbeitete Oberfläche außen, mit Schnee/Eis bedeckt	170	48	28%
Bearbeitete Oberfläche, außen, andere, nb	11	1	9%
Bearbeitete Oberfläche, außen, nnb	2	.	0%
Beckenrand, Schwimmbad	9	3	33%
Beförderungsmittel für Kleinkinder und Kinder, anderes, nb	1	.	0%
Behälter aus Metall andere, nb	1	.	0%
Behälter, Kästen, Schachteln, andere, nb	1	.	0%
Behälter, Kästen, Schachteln, nnb	4	.	0%
Bekleidungszubehör, anderes, nb	1	.	0%
Besteck	7	1	14%
Besteck und Tafelgeschirr, anderes, nb	4	.	0%
Besteck, Geschirr und Küchengerät, anderes, nb	1	.	0%
Betonbaustein, Betonblock	7	1	14%
Betontreppe, außen	60	20	33%
Bett, anderes, nb	13	1	8%
Bett, nnb	24	3	13%
Bettteil, anderes, nb	13	4	31%
Bettwäsche, andere, nb	1	1	100%
Biene, Hummel	1	.	0%
Bild, Gemälde	3	.	0%
Blech	7	1	14%
Blumentopf	9	2	22%
Boden, Bodenbelag, innen, anderer, nb	32	2	6%
Boden, Bodenbelag, innen, nnb	3	.	0%
Boden, Schwimmbad	2	2	100%
Bodenbelag, beweglich, anderer, nb	1	.	0%
Bohrer, manuell	1	.	0%
Bordstein, Randstein, Gehsteigkante	51	15	29%
Bowlingkugel	5	.	0%
Boxball	1	.	0%
Bremsflüssigkeit	1	1	100%
Brennholz	18	3	17%
Brille	1	.	0%
Brunnen	1	1	100%
Bücherregal	2	1	50%
Büchse	7	.	0%
Bügelbrett	2	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Bügeleisen, elektrisch	4	2	50%
Büroklammer	2	.	0%
Bus	6	2	33%
Bus, anderer Teil	4	1	25%
Busch, Dorn, Beere, anderer, nb	2	1	50%
Busstuf	1	.	0%
Container	3	1	33%
Couchtisch	12	5	42%
Dach, außen	1	.	0%
Dachgepäckträger	1	.	0%
Dachrinne/Regenrinne (an Gebäuden)	2	.	0%
Dekoration	1	.	0%
Dorn	4	1	25%
Dosen, andere, nnb	1	.	0%
Draht, Drahtzaun	1	1	100%
Drehbank zur Holzbearbeitung	1	.	0%
Düngemittel	1	.	0%
Duschkabine und Anschlüsse	15	4	27%
Eimer, Kübel	1	.	0%
Einbauschränk	3	1	33%
Einkaufswagen	3	.	0%
Eis über Fluss, Gewässer, See	25	7	28%
Eisfläche, künstlich (z.B. Eisbahn)	66	8	12%
Eishockeypuck	11	1	9%
Eishockeyschläger	4	.	0%
Eishockeyschlittschuh	2	.	0%
Eiskunstlaufschlittschuh	2	.	0%
Eisschicht, dick (natürliches Element)	17	4	24%
Eiszapfen	3	1	33%
Elektrischer Strom	2	.	0%
Entkalkungsmittel (Creme/Flüssigkeit)	1	1	100%
Erzeugnis/Produkt, nnb	6	2	33%
Erzeugnis/Produkt, anderes, nb	4	2	50%
Erzeugnisse, chemisch, nnb	1	.	0%
Esszimmertisch	17	4	24%
Etagenbett/Stockbett	1	.	0%
Fahrrad (Erwachsene)	15	1	7%
Fahrrad (Kinder)	1	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Fahrrad und Fahrradzubehör, anderes, nb	3	1	33%
Fahrradpedal	5	1	20%
Fahrradrad	2	.	0%
Fahrradständer, Fahrradgestell	1	.	0%
Fass	1	.	0%
Federball	1	.	0%
Federballschläger	2	.	0%
Federhalter, Kugelschreiber, Filzstift, Füllfeder	1	.	0%
Fenster	8	1	13%
Fenster, ganz oder Teil davon, anderes, nb	2	.	0%
Fensterladen, Tor, Öffnung, andere, nb	3	1	33%
Fensterrahmen/Fensterbrett	2	.	0%
Fest eingeb. Ausrüstung außerh. Gebäuden, andere, nb	1	.	0%
Feste Ausrüstung f. Baden/Wassersport/Schifffahrt, and., nb	1	.	0%
Fette und heiße Flüssigkeiten, andere, nb	2	.	0%
Fette und Öle, andere	4	.	0%
Feuer, Flamme	12	5	42%
Feuer/Heizgerät, Paraffinöl	1	.	0%
Feuerlöscher	1	.	0%
Feuerwerk	2	1	50%
Fische und Meeresfrüchte, andere, nb	1	.	0%
Fischgräte	2	.	0%
Flachschleifmaschine (handgehalten)	2	2	100%
Flasche	14	1	7%
Fleischwolf	1	1	100%
Fräsmaschine/Gussmaschine	1	1	100%
Fußball	78	4	5%
Fußballschuhe	2	1	50%
Gangschaltung und Kette (Fahrrad)	2	.	0%
Garagenschwinger, Garagentor	12	2	17%
Gartengerät, anderes, nb, manuell	1	.	0%
Gartenmöbel, andere, nb	4	.	0%
Gartenschere, andere	1	.	0%
Gartenschere, ohne Motor	2	.	0%
Gas/Dampf/Rauch, anderer, nb	2	.	0%
Gasherd (Heizung)	1	1	100%
Gebäudeteil, anderer, nb	2	1	50%
Geflügelschere	2	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Geländer	6	1	17%
Geländer (Gebäudeteil)	2	1	50%
Geländer, Pfosten, Umzäunung aus Holz	7	3	43%
Geld, Münzen	6	.	0%
Gerade Treppe	256	84	33%
Gerät zum Krafttraining	1	.	0%
Getränk, alkoholfrei, heiß, andere(s), nb	1	1	100%
Getränkedose	5	.	0%
Getränkekiste/-kasten	10	.	0%
Giftschlange, andere	1	1	100%
Glas (Rohstoff) (Isolierungsmaterial)	1	.	0%
Glaspartikel	1	.	0%
Glasscheiben	2	.	0%
Glassplitter	57	4	7%
Glastisch	6	2	33%
Go-Kart	2	1	50%
Golfschläger	1	.	0%
Grabstein	2	.	0%
Gras, künstlich, außen	4	.	0%
Greif-, Halte- und Kneifwerkzeug, manuell, anderes, nb	1	.	0%
Gummistiefel	1	.	0%
Gymnastik und Bodybuilding-Ausrüstung, andere, nb	10	1	10%
Häkelnadel	1	.	0%
Haken (Bauelement)	1	.	0%
Halter für Kaffeefiltertüten	1	1	100%
Hammer	16	1	6%
Handarbeitszubehör, anderes, nb	1	.	0%
Handball	12	2	17%
Handbohr- und -schleifgeräte, andere, nb	7	4	57%
Handbohrer, mechanisch	5	.	0%
Handhobel, mechanisch	1	.	0%
Handsäge mit geradem Blatt	4	.	0%
Hängematte	1	.	0%
Hantel	11	.	0%
Hausschuhe	2	.	0%
Hebe- und Zuggeräte, andere, nb	1	.	0%
Hebe-, Bau- und Transportmaschinen, andere, nb	1	.	0%
Hebe-/Bau-/Transport-/Landwirtsch.maschinen, andere, nb	1	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Hecke	2	1	50%
Heckenschere, mit Motor	7	.	0%
Heckenschere, ohne Motor	4	.	0%
Hecktür (Auto)	5	1	20%
Heizgerät mit offenem Feuer und Grillrost, anderes, nb	3	.	0%
Heizkessel (Zentralheizung), Kohle/Holz	2	.	0%
Heizkörper, elektrisch	8	1	13%
Heizkörper, Heißwasserrohr	12	3	25%
Herd, anderer Teil	1	.	0%
Herd, Herdplatte, Kochfeld, elektrisch	23	2	9%
Herd, Ofen, elektrisch	9	.	0%
Herd, Ofen, nnb	1	.	0%
Hobel	4	.	0%
Hocker/Puff (Sitzkissen)	2	1	50%
Hockeyschläger	1	.	0%
Holzboden, innen	474	157	33%
Hölzerne Oberfläche, außen	3	1	33%
Hölzerner Träger, Bauholzträger, Dachsparren	1	.	0%
Holzmehl, Sägemehl, Holzabfall, Holzpartikel	2	.	0%
Holzofen	2	.	0%
Holzspaltmaschine	5	2	40%
Holzsplitter	36	5	14%
Holztreppe, außen	4	2	50%
Holzwand	2	1	50%
Hund	126	8	6%
Hundehalsband/Leine	4	.	0%
Insekt, anderes, nb	1	.	0%
Insekt, nnb	1	.	0%
Judomatte	6	1	17%
Kaffee	12	7	58%
Kaffeemaschine	1	.	0%
Kajak	1	1	100%
Kakao	1	.	0%
Kälte	2	2	100%
Kamel	1	1	100%
Kamin	2	2	100%
Kamin, offener Kamin, andere, nb	1	.	0%
Kaninchen/Hamster	1	1	100%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Karton	2	.	0%
Karussell	1	.	0%
Käseschneider	1	.	0%
Kasserolle, Kochtopf einschl. Deckel	2	.	0%
Kasten (Turngerät)	4	.	0%
Katze	52	5	10%
Keil	2	1	50%
Keramikfliesen, außen	9	1	11%
Keramikfliesen, innen	341	110	32%
Kerze	3	1	33%
Kettensäge mit Benzinantrieb	7	4	57%
Kettensäge mit Stromantrieb	3	.	0%
Kettensäge unbekannter Antriebsart	2	.	0%
Kfz-Teil, anderer, nb	3	.	0%
Kies	7	3	43%
Kiesoberfläche, außen	48	8	17%
Kinderbett	2	.	0%
Kindertöpfchen	1	.	0%
Kinderwagen	2	.	0%
Kissen/Polster	1	.	0%
Klebstoff mit Härtungsmittel	1	.	0%
Kleiderhaken, Garderobe	2	.	0%
Kleidung, andere, nb	1	.	0%
Kleidung, nnb	1	1	100%
Kleincomputer, PC, einschl. Drucker	1	.	0%
Kletterausrüstung, andere, nb	3	.	0%
Klettergerüst	1	.	0%
Koch-, Bratdampf	3	.	0%
Koffer	3	.	0%
Kommode	9	3	33%
Kosmetische Geräte und Mittel, Make-up	2	.	0%
Kraftfahrzeug, anderes, nb	3	2	67%
Krankenhausbett	1	1	100%
Kreissäge	27	10	37%
Kreissäge (ortsfest) zur Holzbearbeitung	25	14	56%
Küchengeräte, andere, nb	8	.	0%
Küchenmaschine	1	.	0%
Küchenmesser nnb	127	8	6%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Küchentisch	3	.	0%
Kugel, für Spiel verwendet, andere, nb	1	.	0%
Kuh/Stier	21	4	19%
Kühlschrank elektrisch	2	.	0%
Ladeplattform, Laderampe (Lkw)	1	.	0%
Lampe, nnb	1	.	0%
Lampenkugel, Lampe aus Glas	3	.	0%
Läufer, Matten	70	26	37%
Lawine, Erdbeben	2	2	100%
Lebensmittel, nnb	1	1	100%
Leintuch	4	.	0%
Lenker	3	2	67%
Leuchtquellen mit Flamme, andere, nb	1	.	0%
Lieferwagen, Kleinlastwagen	1	1	100%
Liegestuhl, Sonnenbank	5	1	20%
Lkw, groß	2	1	50%
Lkw-Anhänger	1	.	0%
Lösungsmittel, Erdölprodukt, organisch, anderes, nb	1	.	0%
Mantel	1	.	0%
Marmeladenglas usw.	1	.	0%
Maschine für Industrie usw., ortsfest, andere, nb	1	1	100%
Mast, Laternenpfahl	3	2	67%
Matratze	1	.	0%
Matte für Gymnastik	28	3	11%
Messer, ausgenommen Haushaltsmesser	23	2	9%
Messer, elektrisch	3	.	0%
Messerschleifmaschine	2	.	0%
Metallrohr	4	1	25%
Metallsplitter	1	.	0%
Metallstange, Stahlverstärkung	9	.	0%
Metallträger	1	.	0%
Mistgabel, Heugabel	2	1	50%
Mixer	5	.	0%
Möbel zum Aufbewahren, andere, nb	11	1	9%
Möbel zum Aufbewahren, nnb	1	.	0%
Möbel, andere, nb	2	1	50%
Modellflugzeug	3	.	0%
Moped	2	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Moto-Cross-Rad	2	1	50%
Motorrad	4	.	0%
Müllschlucker	1	.	0%
Nachttisch	3	.	0%
Nacken-/Kopfstütze	1	1	100%
Nadel, Stechnadel	2	.	0%
Nagel	38	1	3%
Nagelschere	4	.	0%
Nagelzwickler	1	.	0%
Nähmaschine, elektrisch	2	.	0%
Naturereignis, anderes, nb	2	1	50%
Natürliche Oberfläche, andere, nb	1	1	100%
Nüsse	1	1	100%
Oberfläche aus bearbeitetem Stein, außen (zB Steinboden)	99	23	23%
Oberfläche aus Erde, andere, nb	96	24	25%
Oberfläche aus Erde, bebautes Feld	142	44	31%
Oberfläche aus Erde, nmb	3	.	0%
Oberfläche aus Sand, Kies	109	35	32%
Oberfläche aus Stein, Fels	72	26	36%
Ofenheizkörper, elektrisch, einzeln	1	.	0%
Paddel	2	.	0%
Papiermesser, Papierschneider	1	1	100%
Park-, Garten-Ausrüstung usw., fest verankert, andere, nb	2	2	100%
Person	270	44	16%
Persönliche Gegenstände, nmb	1	.	0%
Pfanne, alle Arten	1	.	0%
Pferd	45	7	16%
Pflanze, klein, andere, nb	1	.	0%
Piano, Klavier	2	.	0%
Pilze	1	1	100%
Pinnwand, Tafel	1	.	0%
Pistole (einschl. Revolver)	2	1	50%
PKW (Personenkraftwagen)	23	3	13%
Planke, Teil einer hölzernen Planke	6	2	33%
Plastik/Synthetikoberfläche, außen	2	.	0%
Plastikbehälter	1	.	0%
Plastiktüte	2	1	50%
Platten-/CD-/Kassettenhüllen	1	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Puppe, Teddybär	1	.	0%
Puppenmöbel	1	.	0%
Radio, Radiotuner, Verstärker, Empfänger	2	.	0%
Rasen, Grasoberfläche	522	114	22%
Rasenmäher, motorisiert	10	2	20%
Rasenschere, Grasschere	2	.	0%
Rasierklinge	4	.	0%
Ratten, Mäuse	3	.	0%
Rauch, durch Feuer entstanden	2	2	100%
Reagenzglas	1	.	0%
Rechen (Gartengerät)	1	.	0%
Regale und Schränke, beweglich, nnb	28	2	7%
Reibe	3	.	0%
Reifen	7	2	29%
Reißzwecke	1	.	0%
Ring (Schmuck)	1	.	0%
Rohstoff, Halbfertigerzeugnis, anderer/es, nb	3	1	33%
Rollerskates, Rollerblades, Inline Skates	2	.	0%
Rollstuhl	1	.	0%
Rolltreppe innen	8	1	13%
Rundschleifmaschine (handgehalten)	1	.	0%
Sägen, andere, nb (ortsfest)	1	.	0%
Sägen, mechanisch, andere, nb	2	.	0%
Sand	4	1	25%
Sandalen	1	1	100%
Sandkasten, Sandgrube	1	.	0%
San. Ausrüstung in Küche/Nassraum/Sauna, fest eingebaut	1	.	0%
Säugetier, anderes, nb	2	.	0%
Schälmesser	3	.	0%
Schaukel	6	1	17%
Schere	2	.	0%
Schiebetür	5	.	0%
Schiene (Eisenbahn, Straßenbahn)	5	.	0%
Schläger für Ballspiel, anderer, nb	1	.	0%
Schleif-/Poliermaschine, (ortsfeste), nnb	1	.	0%
Schleifmaschine (ortsfest) zur Holzbearbeitung	1	.	0%
Schleifmaschine (ortsfest) zur Metallbearbeitung	4	1	25%
Schlitten-, Rodelbrett	1	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Schlitten/Rodel	11	5	45%
Schlittenausrüstung, andere, nb	2	1	50%
Schlüssel	1	.	0%
Schmuck, anderer, nb	1	.	0%
Schnee	707	278	39%
Schnee, Eis, andere, nb	2	1	50%
Schneeball	2	.	0%
Schneeschaufel	1	.	0%
Schneidebrett	1	.	0%
Schneidemaschine, Brotschneidemaschine, elektrisch	27	1	4%
Schneidemaschine, Brotschneidemaschine, manuell	20	1	5%
Schneidewerkzeug, anderes, nb	2	.	0%
Schneidewerkzeug, manuell, anderes, nb	1	1	100%
Schneidewerkzeug, mechanisch, nnb	1	.	0%
Schrank, fest verankert	3	.	0%
Schrank, Tisch oder Bank, ganz oder Teil davon, nnb	2	.	0%
Schrank/Tisch/Bank, fest verankert, andere, nb	3	.	0%
Schraube, Bolzen	2	2	100%
Schraubenschlüssel, Spannschlüssel	1	.	0%
Schraubenzieher, Schraubendreher	8	2	25%
Schraubenzieher, Schraubendreher, elektrisch	3	2	67%
Schreibtisch/Sekretär	4	1	25%
Schrot	1	1	100%
Schubkarren	2	1	50%
Schublade	7	.	0%
Schuh mit hohem Absatz, einschl. Pumps	7	1	14%
Schüssel, Schale	1	.	0%
Schwein	2	.	0%
Schwelle, Portal	21	3	14%
Schwimm-, Bade- und Taucherausrüstung, andere, nb	1	.	0%
Schwimmbad, außen	3	1	33%
Segelboot	1	1	100%
Seife, Poliermittel und Reinigungsmittel, andere, nb	3	1	33%
Seilpfad/Hängebrücke, Spiel	1	1	100%
Sense	7	1	14%
Sessel, Polstersessel	6	.	0%
Sichel	3	.	0%
Skateboard	5	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Skateboardrampe	5	2	40%
Ski, anderer, nb (Carver)	10	4	40%
Ski, nnb	1	.	0%
Ski/Eislauf, Schlitten/Rollsport - Ausrüstung, andere, nb	2	.	0%
Ski/Eislauf/Schlitten/Rollsport - Anlage, andere, nb	19	7	37%
Skilift	1	.	0%
Skistiefel/Skischuhe	1	.	0%
Skulptur, Statue	1	1	100%
Slalomski	37	15	41%
Slalomskistock	5	2	40%
Snowboard	14	5	36%
Sofa, Kanapee/Couch/Ottomane	5	1	20%
Solarium	1	.	0%
Sonnenschutz, Markise	1	.	0%
Span, Splitter, Scherbe, andere, nb	1	.	0%
Spanplatte	1	.	0%
Spaten, Schaufel	1	.	0%
Speichertreppe, ausklappbare Treppe	1	.	0%
Spiegel	2	1	50%
Spielplatzausrüstung, fest verankert, andere, nb	4	1	25%
Spielplatzkarussell	1	.	0%
Spielrutschbahn	4	.	0%
Spielzeug auf Rädern, trägt Gewicht eines Kindes, mechan.	1	.	0%
Spielzeug, anderes, nb	6	.	0%
Spielzeug, elektrisch	1	.	0%
Spielzeugfahrzeuge	3	.	0%
Spielzeugperlen	1	.	0%
Spielzeugwaffe, andere, nb	1	.	0%
Spitze Eisenstange, Dorn, Brechstange	3	.	0%
Sport- und Freizeitausrüstung, andere, nb	2	1	50%
Sportschuh/Stiefel, anderer, nb	1	.	0%
Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse, andere, nb	1	.	0%
Sprungseil	1	.	0%
Squashschläger	2	.	0%
Stacheldraht, Stacheldrahtzaun	5	1	20%
Stange	3	2	67%
Staubsauger	1	.	0%
Stein	22	3	14%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Steinboden, innen (z.B. Marmor)	33	16	48%
Steintreppe, außen	12	7	58%
Steinumzäunung	1	.	0%
Stichsäge	1	.	0%
Straßenausrüstung, fest verankert, andere, nb	2	.	0%
Straßenbahnwaggon	3	1	33%
Straßenschachtdeckel	6	1	17%
Straßensperre, Schranke	3	2	67%
Stufenleiter, Haushaltsleiter	7	.	0%
Stuhl (kein Klappstuhl)	24	3	13%
Stuhl, Bank, andere, nb	9	1	11%
Suppe, Brühe	3	.	0%
Surfboard	1	.	0%
Tasche	1	.	0%
Tasse, Becher, Häferl	1	.	0%
Tee	24	9	38%
Teewagen (Tisch)	1	1	100%
Teller, Platte (Geschirr)	7	.	0%
Tennisball	2	.	0%
Tennisplatz mit Sandbelag	2	.	0%
Tennisplatz, anderer	4	.	0%
Tennisschläger	5	.	0%
Teppichboden, innen	111	38	34%
Teppichleiste	2	2	100%
Theke/Bar (Mobiliar)	2	.	0%
Tiefkühlschrank	1	.	0%
Tisch, anderer, nb	17	3	18%
Tisch, nnb	7	.	0%
Tischtennistisch	1	.	0%
Toaster, elektrisch	1	.	0%
Toilette mit Sitz	2	1	50%
Tor in Zaun, Wand, Gartentor	4	2	50%
Torpfosten	3	1	33%
Tourenski, Langlaufski	2	.	50%
Trageausrüstung, Gepäck, andere(s), nb	1	.	0%
Traktor	1	.	0%
Trampolin	12	2	17%
Transportmittel, andere, nb	1	1	100%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Treppe mit Treppenabsatz	249	79	32%
Treppe, außen, aus anderem Material	1	.	0%
Treppe, außen, aus nnb Material	1	.	0%
Treppen als Gebäudeteil, andere, nb	1	.	0%
Treppen als Gebäudeteil, nnb	3	.	0%
Treppen und bearbeitete Oberflächen, außen, andere, nb	1	1	100%
Tresor	1	.	0%
Trimmfahrrad/Ergometer	1	.	0%
Trinkglas	25	1	4%
Trockengestell, Wäschespinne	1	.	0%
Tür mit Glas	23	12	52%
Tür, ganz oder Teil davon, andere, nb	36	2	6%
Tür, nnb	19	2	11%
Türrahmen	44	4	9%
Vase	7	4	57%
Vegetation, Gartenzubehör, andere, nb	2	1	50%
Vergnügungspark-Ausrüstung, fest verankert, andere, nb	1	.	0%
Verkehrsschild, Verkehrszeichen	1	.	0%
Verpackungen, Behälter, Verpackungsteile, andere, nb	1	.	0%
Vinyl-, Linoleumboden, innen	365	146	40%
Volleyball	66	3	5%
Vorleger/Fußabstreifer	3	.	0%
Wagenheber	2	.	0%
Wagentür	38	2	5%
Walzwerk	1	.	0%
Wand, Dach, Balkon usw., andere, nb	1	1	100%
Wand, Fliesen	33	5	15%
Wand, Gartenmauer/-hecke	2	1	50%
Wand, nnb	4	1	25%
Wasch- und Bügelzubehör, anderes, nb	1	.	0%
Waschbecken	6	.	0%
Waschlappen	1	.	0%
Waschmaschine	6	.	0%
Wasser (einschl. kochendes Wasser),	25	15	60%
Wasserkessel	1	.	0%
Wasserrutschbahn	4	.	0%
Wasserski	1	.	0%
Watte	1	.	0%

Verletzungsverursachendes Produkt	n	n(stat)	HR
Wattebällchen	1	.	0%
Wendeltreppe	15	7	47%
Werkbank	1	.	0%
Werkzeug, manuell, anderes, nb	3	.	0%
Wespe	1	.	0%
Winkelschleifer	4	.	0%
Wippe	1	1	100%
Wurzeln/Knollen	1	.	0%
Zahnersatz	1	.	0%
Zahnstocher	3	1	33%
Zaum/Zaumzeug (Reitaurüstung)	1	.	0%
Zaunpfosten	2	2	100%
Zecke	3	1	33%
Zelt	1	.	0%
Zement, Mörtel, Beton	1	1	100%
Zementboden, innen	26	9	35%
Zementmischer	1	1	100%
Zementoberfläche, außen (Beton-/Zementblock)	99	30	30%
Zementrohr	1	.	0%
Zentralheizung, Rohr	1	.	0%
Ziegel	7	1	14%
Zigaretten	1	.	0%
Zubehör für Tiere, anderes, nb	1	.	0%
Zug, Lokomotive, Eisenbahnwagen	2	1	50%
Zweig, nnb	15	3	20%
Total	8.185	2.131	26%

LITERATURVERZEICHNIS

Bauer R., Furian G. & Klimont J. (2000): Sport-, Freizeit- und Haushaltsunfälle. Ergebnisse des Mikrozensus Dezember 1997. *Statistische Nachrichten* 5, 343-347.

Bauer, R. & Moser U. (1997): *Unfallinvalidität in Österreich*. Wien: Institut „Sicher Leben“.

Bauer, R. & Steiner M. (2004): *Unfallstatistik 2003*. Wien: Institut „Sicher Leben“.

Goethals, B. (1994): *EHLASS Austria — Ergebnisse des Pilotprojektes 1993*. Wien: Institut „Sicher Leben“.

Goethals, B. & Hittinger, E. (1997): *EHLASS Austria — Jahresbericht 1996*. Wien: Institut „Sicher Leben“.

Goethals, B. & Hittinger, E. (1998): *EHLASS Austria — Sonderprogramm „Ausrutschen“ (Bericht über den Zeitraum Juli 1996 bis Juni 1997)*. (unveröffentlicht)

Kux, K. (1997): *Handbuch der Sanitätsberufe Österreichs (Ausgabe 1997/98)*. Wien: Göschl.

Statistik Austria (2005): *Jahrbuch der Gesundheitsstatistik 2003*. Wien: Statistik Austria.

Statistik Austria (2002): *Statistisches Jahrbuch Österreichs 2002*. Wien: Statistik Austria.

TABELLEN

UNFÄLLE NACH UNFALLART UND ALTER:	1
UNFÄLLE NACH UNFALLORT UND ALTER:	3
UNFÄLLE NACH TÄTIGKEIT ZUM UNFALLZEITPUNKT UND ALTER:	5
UNFÄLLE NACH VERLETZUNGEN UND ALTER:	9
UNFÄLLE NACH VERLETZTEM KÖRPERTEIL UND ALTER:	11
UNFÄLLE NACH BEHANDLUNGSART UND ALTER:	15
STATIONÄR BEHANDELTE UNFÄLLE NACH DAUER DER BEHANDLUNG UND ALTER:	16

Datengrundlage für die nachfolgenden Tabellen ist der EHLASS Austria Datensatz vom Berichtsjahr 2004, der 8.312 erhobene Interviews beinhaltet.

Aus technischen Gründen beziehen sich die Tabellen in diesem Abschnitt auf die Zahl der gültigen Fälle; d.h. die Tabellen wurden um die fehlenden Werte bereinigt. Es kann daher zu möglichen Abweichungen kommen.